Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünschen Ihnen die Gemeindevertretung sowie die Bediensteten der Gemeinde St. Andrä-Höch.









Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist das Jahr in wenigen Tagen zu Ende. Es war ein bewegtes und herausforderndes Jahr für viele von uns. Manches hat man sich vorgenommen und hat es erreicht, jedoch einige Dinge müssen noch warten.

Nach fast 25 Jahren als Bürgermeister und 36 Jahren im Gemeinderat habe ich schon vor einiger Zeit entschieden, dass ich mich aus der Gemeindepolitik in den ersten Monaten des nächsten Jahres zurückziehen werde.

Ich habe die Funktion als Bürgermeister mit Demut und viel Leidenschaft ausgeübt.

Bei all meinen Wegebegleitern im Gemeinderat und bei den Vereinen möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken. Wir können gemeinsam auf viele Erfolge zum Wohle der Gemeindebürger zurückblicken.

Im vergangenen Jahr konnten wieder einige Projekte abgeschlossen werden wie z.B.

- Abschluss des Ausbaues vom schnellen Internet
- Straßenbau in Sausal, Leonhardstraße und Straße in Kleinneudorf



Die wohl größte Herausforderung war der Bau der neuen Warte am Demmerkogel. Nach dem feststehenden Finanzierungsplan mit Bund, Land und EU konnte der Start erfolgen. Die Eröffnung und Segnung durch unseren Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl erfolgte am 15. Oktober 2023 unter Beteiligung von geladenen Ehrengästen und der Bevölkerung. Durch den großen Ansturm in den letzten Wochen war die Entscheidung zum Bau der Warte für einen nachhaltigen Tourismus in

unserer Gemeinde und der gesamten Region sehr wichtig.

Im heurigen Jahr wird noch auf dem Dach des Feuerwehrhauses eine Photovoltaikanlage installiert. Damit werden das Feuerwehrhaus und die Volksschule mit Strom versorgt. Als Vorsorge für ein "Blackout" wird ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 110 kvA, aufgebaut auf einen Anhänger, angekauft.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung und bedanke mich bei den Gemeindebediensteten, den Gemeinderäten und bei allen Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen und der gesamten Bevölkerung ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister:

Men Mandol





Straßenbau





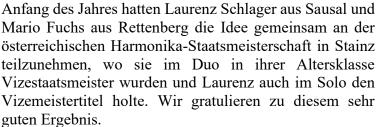
Im heurigen Jahr konnten wieder einige Straßenstücke saniert werden. Teilstück der Sausaler Straße wurde im Bereich vom Anwesen Neubauer bis zum Anwesen Resch erneuert. Weiters wurde in diesem Zuge auch das sanierungsbedürftige Straßenstück von Kleinneudorf bis zum Waldbeginn Richtung BS Schneeberger sowie auch der Bereich von der Sausalerstraße bis zum Anwesen Kroanerlschneider mitsaniert. Aufgrund des schönen

Herbstwetters konnten noch vor Winterbeginn alle Arbeiten abgeschlossen werden. Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurden auch die bestehenden Ableitungen komplett saniert, sodass anfallendes Straßen- und Regenwasser wieder besser abfließen kann.

Weiters wurde heuer auch der Leonhard-Weg von der L303 bis zum Anwesen Kassler fertiggestellt.

Österr. Harmonika Staatsmeisterschaft und Steirischer Harmonikawettbewerb







Das gemeinsame Musizieren machte ihnen so viel Spaß, dass sie als St. Andräer Quetschnbuam ihre eigene Musikgruppe gründeten. Sie spielten bei diversen Veranstaltungen, Geburtstagsfeiern und begleiteten auch Hochzeiten.

Beim diesjährigen Steirischen Harmonikawettbewerb schaffte es Laurenz in das Finale der besten 5 Teilnehmer. Das Finale fand in Lannach statt und wurde von hunderten Zuschauern sowie einem großen ORF-2-Fernsehpublikum live verfolgt. Nachdem alle 5 Bewerber ihr Pflicht- und auch ein Kürstück präsentiert hatten, wurde Laurenz Schlager von einer hochkarätigen Jury zum Sieger dieses Wettbewerbes gekürt. Wir gratulieren Laurenz aufs herzlichste zu dieser hervorragenden musikalischen Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Spaß und Freude auf seinem weiteren musikalischen Weg.





Wasserversorgung

Im Frühjahr wurde ein wichtiger Versorgungschritt für die Sicherstellung der Wasserversorgung gemacht. Es wurde eine Verbindungsleitung für die Wasserleitungen Leibnitzerfeld und St. Andrä-Höch hergestellt. Durch diese Leitung wird für die Anschlussteilnehmer in Reith eine Verbesserung der Versorgung (konstanter Wasserdruck) erreicht. Auch für zukünftige Anschlüsse (Bauplätze Grebenz) ist hier nun eine Versorgung gesichert. Zusätzlich besteht auch noch die Möglichkeit über den Hochbehälter St. Andrä im Sausal die Wasserversorgung bei Ausfall der Pumpstation in Fantsch aufrecht zu erhalten.

Beitrag zum Klimaschutz

Auch wir möchten einen Teil zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung beitragen. Nach der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED vor einigen Jahren wurden im heurigen Jahr eine Photovoltaikanlage mit Speicher für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr und eine Photovoltaikanlage für die Volksschule St. Andrä-Höch angeschafft. Die Leistung der beiden



Anlagen betragen zusammen 23 KWp. Bevor die Anlagen auf das Flachdach des Feuerwehrhauses montiert wurden, musste dieses abgeräumt und auf Dichtheit überprüft werden. Hierzu wurde unter anderem ein großer Saugwagen angefordert. Auch für die kommenden Jahre ist angedacht die öffentlichen Gebäude etappenweise mit Photovoltaikanlagen auszustatten.

Sanierung Wirtschaftshof

Im Herbst wurde mit den Umbauarbeiten für die Errichtung neuer Räumlichkeiten im Wirtschaftshof in St. Andrä-Höch begonnen. Im ersten Bauabschnitt ist der Einbau eines Aufenthaltsraumes mit Büro, Toiletten, Umkleiden und Duschräumen vorgesehen. Weiters wird eine Werkstatt und eine Kleinwerkstatt in die bestehenden Räumlichkeiten eingebaut werden.



In diesem Jahr fanden auch mehrere Veranstaltungen im Wirtschaftshof statt. So veranstalteten der ÖKB seine 80er-Party, die Freiwillige Feuerwehr das Zeltfest mit der Geburtstagsfeier der Gruppe Freiheit und die Landjugend ihre Hacklerdisco. Da sich diese Örtlichkeit für solche Veranstaltungen gut anbietet, wurde nun auch die Errichtung von Besuchertoiletten mit eingeplant.





Nachruf Altbürgermeister OSR Dietmar Ruß



Am 25. Mai 2023 verstarb unerwartet für uns alle unser Altbürgermeister und Ehrenbürger OSR VDir. Dietmar Ruß.

Dietmar Ruß war ein großer Visionär unserer Gemeinde. Im Jahr 1975 wurde er als Gemeinderat angelobt. Damals hatte er auch schon die Agenden als Fremdenvereinsobmann über. In dieser Zeit war er maßgeblich an der Neuerrichtung der 3. Aussichtswarte am Demmerkogel beteiligt und auch auf touristischer Ebene wurden wichtige Weichen für die Gemeinde gestellt.

Im Jahr 1984 wurde er Bürgermeister der Gemeinde St. Andrä-Höch. In seiner Zeit fiel die Generalsanierung der VS St. Andrä im Sausal. Auch die Umstellung der ganzen Abfallwirtschaft mit der Errichtung des Abfallsammelzentrums wurde in seiner Zeit als Bürgermeister und auch als Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz durchgeführt. Große Projekte wie der Ausbau der öffentlichen Wasserleitung mit Errichtung der Pumpstation in Fantsch sowie auch die Kanalisierung fielen in seine Amtszeit. Ein großes Anliegen waren ihm die Gemeindestraßen. Es wurden Geräte wie die Straßenwalzen und ein Fertiger angekauft. Viele Straßen wurden damals durch die Gemeinde selbst saniert, es wurden aber auch viele Straßen über eigens gegründete Weggenossenschaften errichtet. Viele wichtige Projekte wie die Errichtung des neuen Sportplatzes, der Ausbau der Straßenbeleuchtung, die neuen Wartehäuschen bei den Bushaltestellen, der Siedlungswohnbau und noch viele weitere hat Dietmar für unsere Gemeinde und unsere Gemeindebürger in Angriff genommen. In dankbarer Würdigung und Anerkennung seiner vielen Verdienste wurde ihm auch die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde St. Andrä-Höch verliehen.

Auch noch nach seiner Pensionierung waren Dietmar und seine Resi gern und viel gesehene Gäste am Demmerkogel und in der Gemeinde. Mit zahlreichen Hobbies wie seine Liebe zur Jagd und zu Holzarbeiten hat er seinen Lebensabend kurzweilig gestaltet. Gemeinsam nahmen sie auch oft an der Seniorenfahrt der Gemeinde St. Andrä-Höch teil, wo uns vor allem ein Zitat von Dietmar in Erinnerung bleiben wird: "Es war sehr gut, und preislich nicht überhalten!".





Mit Dietmar verlieren wir einen klugen Ratgeber und hilfsbereiten Freund. Unser tiefes Mitgefühl gilt hier auch den Angehörigen, vor allem seiner Ehefrau Resi. In diesem Zuge möchten wir auch einen großen Dank an die Familie aussprechen, die anstatt von Blumenspenden beim Begräbnis um Spenden für die Neuerrichtung der Aussichtswarte gebeten hat. Schade, dass Dietmar dieses neue Bauwerk nicht mehr sehen konnte, wir glauben er wäre davon auch begeistert gewesen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.





Fahrt ins Blaue

Im Herbst stand wieder die Fahrt ins Blaue auf dem Programm. Da unser Bürgermeister Rudolf Stiendl terminlich verhindert war wurde die Fahrt von Herrn GR Gerald Aldrian begleitet. Wie in den letzten Jahren konnten die Teilnehmer auch dieses Mal das Reiseziel vor der Abfahrt des Busses erraten. Das Ziel wurde von uns wieder gut ausgewählt und so konnte auch dieses Mal niemand das Reiseziel erraten. Die Fahrt führte uns nach Graz. Dort wurde eine Führung im Landhaus organisiert. Vor Ort wurden wir bereits von Herrn LAbg. Gerald Holler und einer Angestellen des Landhauses erwartet. Die Führung war sehr interessant gestaltet und die Teilnehmer wurden in dem Saal, in dem die Landtagssitzungen stattfinden, über die Abläufe und Organisation einer solchen Sitzung informiert, wobei LAbg. Gerald Holler unterhaltsame Einblicke in die Sitzungsverläufe gab. Nach der Besichtigung bekamen die Teilnehmer warme Würsteln und Getränke in die Clubräume der ÖVP serviert. Gut gestärkt und informiert über die Abläufe der Gesetzgebung des Landes ging unsere Fahrt dann noch zum Buschenschank Macher in Tobis und anschließend zurück in unsere Heimat.



Ausflug der Gemeindebediensteten

Jedes Jahr in den Sommerferien lädt uns unser Bürgermeister zu einem gemeinsamen Wandertag ein. Da beim ersten veranschlagten Termin das Wetter nicht mitgespielt hat wurde am nächsten Tag der Wandertag nur mit verminderter Belegschaft (aufgrund von Urlauben usw.)



durchgeführt. Nach einer Stärkung im Gemeindeamt ging es gemeinsam mit dem Bus nach St. Anna am Aigen. Dort gingen wir den Weinweg der Sinne, der uns über starke Steigungen und auch Gefälle durch Wälder, Wiesen und Weingärten zur Schemming-Kapelle und von dort weiter über den Rundweg zurück zum Ausgangspunkt geführt hat. Danach fuhren wir noch zur Aussichtswarte in Frutten-Gießelsdorf um diese zu besichtigen. Diese Warte besteht nur aus einem Metallgerüst, sodass nur unser Hermann den Aufstieg

bis zum Gipfel wagte. Den Abschluss machten wir dann bei einem gemütlichen Essen beim Gasthaus Moser in unserer Gemeinde. Danke an unseren Bürgermeister für die jährliche Organisation unseres Ausfluges.





Radausflug

Bereits zum dritten Mal haben wir einen Radausflug organisiert. Mit knapp 20 Teilnehmern starteten wir beim Gemeindeamt in St. Andrä-Höch. Unsere Route ging nach Michlgleinz, Mönichgleinz, Unterbergla, Gleinztal, Frauental Richtung St. Peter im Sulmtal wo wir uns beim Gasthaus Reiss stärkten. Die Rückfahrt führte uns über Moos, St. Martin im Sulmtal, Dörfla, Graschach, Dornach über Fantsch zurück nach St. Andrä i.S.. Die Route war für viele Teilnehmer noch unbekannt wobei sich alle einig waren, dass auch im nächsten Jahr wieder eine Fahrt organisiert werden soll.

Fitmarsch 2023

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder am 26. Oktober der Fitmarsch organisiert. Um 10 Uhr



fand der Abmarsch bei der Raiffeisenbank in St. Andrä im Sausal statt. An dieser Stelle ein Danke an Herrn Bankstellenleiter Gerhard Posch für Kaffee und das Startstamperl. Ein Danke auch an Herrn Johann Stiegler und Frau Marianne Posch für die Spende der Striezel. Nach der Stärkung ging es gemeinsam über den Maritschnegg-Graben nach Reith und weiter bis nach Kleinreith, wo wir über den Mitterweg zurück nach Brünngraben gingen. Von dort ging es beim Anwesen Perl vorbei durch den Wald bis zur Farmannerlkurve und von dort weiter bis

zur Familie Malli in Höch. Dort durften wir uns im Carport ausruhen. Wieder gestärkt ging es dann weiter, vorbei beim Klapotetz bis zur Aussichtswarte, die an diesem Tag sehr stark besucht war. Ein Danke an die Bevölkerung für das alljährliche Mitwandern.

Blackoutvorsorge



Im heurigen Jahr hat sich der Blackout-Ausschuss mehrere Male zusammengesetzt, um einen Blackoutnotfallplan zu erarbeiten. Es wurden wichtige Punkte abgearbeitet, um im Falle eines mehrtägigen Stromausfalles gerüstet zu sein. Auch mit der Schulleitung wurden die Empfehlungen seitens der Bildungsdirektion durchgesprochen und gemeinsam ein Notfallplan besprochen. Neben organisatorischen Festlegungen wurden auch Notfallbetten sowie ein Notstromaggregat angekauft. Weiters wurden

Gespräche mit umliegenden Tankstellen geführt, inwieweit im Blackoutfall eine Treibstoffversorgung noch vorhanden wäre.

Wir können hier nur für das Notwendigste Vorkehrungen treffen. Vor allem ist jedoch die Bevölkerung aufgerufen, wie schon mehrmals informiert, Notvorräte und Eigenversorgung im Blickfeld zu behalten. Broschüren zu einzelnen Themen können auf der Homepage des Zivilschutzverbandes Steiermark heruntergeladen werden (www.zivilschutz.steiermark.at).





Antragstellung für Arbeitslosengeld in den Gemeindeämtern NICHT mehr möglich!

Wir wurden vom Arbeitsmarktservice Leibnitz informiert, das aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen eine Antragsstellung für das Arbeitslosengeld bei den Gemeinden NICHT mehr möglich ist.

Es wird auf folgende Möglichkeiten der Arbeitslosmeldung und Antragstellung hingewiesen:

* eAMS-Konto <u>https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/eams-konto--</u>

ein-konto--viele-vorteile#steiermark

* telefonisch Serviceline: 05 904 614

* persönlich im AMS Leibnitz

Bitte beachten Sie daher, dass Sie sich rechtzeitig beim AMS melden.

Umstellung der Glasabfuhr

Mit Ende Oktober wurde auch in unserer Gemeinde die Glasabfuhr auf ein neues Holsystem umgestellt. Da es für die alten Altglascontainer im gesamten Bezirk nur mehr ein funktionstüchtiges Fahrzeug gibt, das die Behälter noch entleeren kann, wurde uns vom Abfallwirtschaftsverband Leibnitz nahegelegt die Glasabfuhr so schnell wie möglich auf das in



vielen Gemeinden im Bezirk Leibnitz schon vorhandene Behältersystem umzustellen. Da die neuen Behälter vom Volumen her viel größer sind wurden uns jedoch nur mehr 7 Stück Sammelbehälter zur Verfügung gestellt. Es mussten daher zentrale Orte gesucht werden, wo die neuen Sammelbehälter aufgestellt werden konnten und die auch gut mit einem Kranwagen zur Entleerung erreichbar sind. Von den insgesamt 30 vorhandenen Sammelinseln blieben daher für die Glassammlung nur mehr 7 Sammelinseln über. Diese Sammelstellen sind nachstehend angeführt. Wir ersuchen die

Bevölkerung um Verständnis, dass nur mehr diese 7 Sammelstellen zu nutzen sind und keine Flaschen mehr bei den bisherigen Sammelstellen abgestellt werden dürfen. Sollten die 7 aufgestellten Behälter gut ausgelastet sein kann eventuell noch ein weiterer Behälter angefordert werden, umgekehrt ist es jedoch auch so, dass Container, die zuwenig ausgelastet sind, abgezogen werden können.

- In Neudorf bei der Sammelinsel bei der Abzweigung nach Genseberg
- In Fantsch bei der Sammelinsel gegenüber dem Wohnhaus Ranegger
- In Sankt Andrä i.S. bei der Sammelinsel hinter dem Raiba-Gebäude
- In Sankt Andrä im Sausal bei der Sammelinsel beim Wirtschaftshof
- In Brünngraben bei der Sammelinsel bei der Rupperlbrücke
- In Höch bei der Sammelinsel beim Parkplatz Klapotetz
- In Sausal bei der Sammelinsel Kreuzung Gamperl





Seniorenfahrt

Jedes Jahr, wenn es Sommer wird, beginnen die Überlegungen, wohin uns in diesem Jahr die Seniorenfahrt führen wird. Heuer haben wir uns dazu entschieden unseren Ausflug mit unseren älteren Gemeindebürgern/innen in das schöne Gasen zu machen. Gut gelaunt ging es an einen schönen Tag im August nach Gasen. In der Pfarrkirche in Gasen hielt unser Herr Pfarrer Mag.





Johannes Fötsch eine Hl. Messe ab. Danach erfuhren wir noch Interessantes über den geschichtlichen Hintergrund der Pfarrkirche Gasen.

Im Anschluss ging es zum Gasthaus Grabenbauer wo für uns das Mittagessen gerichtet wurde. Gut gestärkt und gelaunt ging es dann zurück in Richtung St. Andrä-Höch. Auf der Teichalm legten wir noch einen Zwischenstopp ein und nach einer weiteren Stärkung beim BS Schneeberger vlg. Reschleitnbauer traten wir dann endgültig Rückreise an. Ein herzliches Danke an unseren Herrn Pfarrer Mag. Johannes Fötsch für die Gestaltung der Hl. Messe.



Daheim in Neudorf im Sausal

Der Akazienhof steht für Pflege und Betreuung mit Herz und Qualität, und bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres Umfeld sowie individuelle Betreuung.

Unser Angebot

- · Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreuung für Menschen mit psychiatrischer Beeinträchtigung sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Tagesstruktur
- Einzel und Doppelzimmer
- Modernst ausgestattete Zimmer mit Bad, WC, TV
- Individuelle Gestaltung der Zimmer gemäß den Wünschen der BewohnerInnen









Hausleiterin Ilse Masser



Pflege mit Herz - Akazienhof Neudorf 79 8521 St. Andrä / Höch Mail: kontakt@pflegemitherz.co.a

Tel.: 0 31 85 / 87 28







Volksschule St. Andrä-Höch

Ein Team stellt sich vor:



Mein Name ist Nadine Hackner und ich bin die Klassenlehrerin der 1. Klasse. An der Pädagogischen Hochschule Steiermark habe ich das Lehramtsstudium für die Primarstufe absolviert. Als Volksschullehrerin begeistert mich, die Lernfortschritte der Kinder mitzuerleben und sie auf ihrem Weg, zu selbstständigen und sozial kompetenten Menschen heranzuwachsen, zu begleiten. In diesem Schuljahr leite ich die Unverbindliche Übung *Geheimnisse der Mathematik* für die 3. und 4. Klasse. An der Begeisterung der Kinder beim Lösen von mathematischen Rätseln teilzuhaben, erfüllt mich als Pädagogin besonders.



Mein Name ist Christoph Baumann und ich bin der Klassenlehrer der 3. Klasse. An der Karl-Franzens-Universität Graz und an der Pädagogischen Hochschule Steiermark habe ich das Lehramtsstudium für Sekundarstufe Allgemeinbildung in den Gegenständen Biologie und Geografie absolviert. Aus Interessensgründen befinde ich mich noch im Erweiterungsstudium für das Drittfach Ethik, denn Kindern gesellschaftliche Werte zu vermitteln, ist mir persönlich wichtig. Meine Leidenschaft ist das Tauchen, das meine Interessensgebiete vereint. Bei meinen Tauchreisen faszinieren mich die Unterwasserwelt und das Kennenlernen neuer Kulturen jedes Mal aufs Neue. Meinen Schülerinnen und Schülern diese Weltoffenheit als Rüstzeug für ihr Leben mitzugeben, ist mir ein Anliegen.



Mein Name ist Elisabeth Hirsch, ich bin gebürtige Oberösterreicherin und lebe seit 25 Jahren in der Steiermark. Ich habe Pädagogik studiert und Musik. Diese Kombination setze ich leidenschaftlich gerne mit den Kindern um, heuer auch im Rahmen der Unverbindliche Übung *Musikalisches Gestalten*. Zusätzlich bin ich im Team-Teaching in der ersten Klasse und in einigen Fächern in der zweiten Klasse eingesetzt. Ich freue mich sehr, die Kinder begleiten, fördern und fordern zu dürfen. Ich bin selbst Mutter zweier Kinder, und mein Sohn wird im nächsten Herbst seinen ersten Schultag haben. Es wird sicherlich spannend werden, beruflich die Lehrerinnen-Rolle und privat die Mutterrolle einzunehmen!



Mein Name ist Petra Posedi, ich komme aus Kroatien und bin in der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule St. Andrä-Höch tätig. Ich bin seit zwei Jahren in Österreich und bin vor ein paar Monaten nach Leibnitz gezogen. Ich habe mein Studium in Kroatien abgeschlossen und bin von Beruf Sozialpädagogin. Die Arbeit mit Kindern ist eine schöne Herausforderung, an der ich viel Freude habe. Ich glaube, dass wir viel von Kindern lernen und gemeinsam wachsen können. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball, gehe gerne wandern und klettern.







Mein Name ist Michaela Zweidick, und ich bin Schulassistentin in der Volksschule St. Andrä-Höch. Davor habe ich 25 Jahre lang in einem Kindergarten gearbeitet. Ich habe die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter absolviert. Ich freue mich, Ihre Kinder in diesem Schuljahr begleiten zu dürfen, und arbeite nach dem Grundsatz "Hilf mir, es selbst zu tun".

Das Team der Volksschule St. Andrä-Höch wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Mag. Karl Heinz Fauland

Rechtsanwalt

+43 3452 20 20 6 office@hfh-rechtsanwaelte.at

Konradweg 1, 8430 Leibnitz www.hfh-rechtsanwaelte.at







EINEN SCHÖNEN ADVENT, FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT NEUJAHR

wünscht das Team der Mobilen Dienste Leibnitz-Süd

03455 / 6969

St. Johann im Saggautal 11, 8453 St. Johann im Saggautal md-leibnitzsued@hilfswerk-steiermark.at





Freiwillige Feuerwehr St. Andrä-Höch





Das Jahr 2023 war für uns wieder ein einsatzreiches Jahr. Kurz nach Jahresbeginn wurden wir zu einer Menschenrettung nach einem Forstunfall Brünngraben gerufen. Ende Jänner mussten wir dann mehrmals ausrücken, da aufgrund der intensiven Schneefälle viele Bäume entwurzelt wurden und dadurch die Straßen unpassierbar waren. Zusätzlich standen auch Fahrzeugbergungen am Programm. Mitte Februar wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Bereich der L303 gerufen, wo zwei zusammengestoßen waren. Mitte Mai mussten wir aufgrund des starken Regens in Neudorf im Sausal bei einem neu errichten Wohnhaus Auspumparbeiten durchführen. Anfang August waren wir mehrere Tage Pumparbeiten aufgrund der zahlreichen Überflutungen und Hochwasser beschäftigt.

Um für alle möglichen Einsatzszenarien gerüstet zu sein ist es wichtig, regelmäßig Übungen abzuhalten, damit dann im Einsatzfall die erlernten Handgriffe auch unter stressigen Bedingungen professionell ausgeführt werden können. Es gab daher regelmäßig Übungen im abgelaufenen Jahr. Es wurden wichtige Objekte wie das Pflegeheim in Neudorf, die Volksschule und der Kindergarten beübt. Es wurde auch wieder fleißig für wurde geübt. Bewerbe So mit mehreren Trupps Sanitätsleistungsprüfung teilgenommen, und auch bei der Technischen Hilfeleistungsprüfung waren wir mit zwei Gruppen vertreten. Die Teilnehmer haben dank sehr guter Leistungen Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber oder Gold erreicht. Beim Funkleistungsbewerb konnte der dritte Platz in der Gruppenwertung erreicht werden.



Auch personell haben wir uns verstärkt. 4 Quereinsteiger (PFF Elisabeth Unger, PFM Oliver Lurger-Jaritz, PFM Patrick Lierzer und HFM Michael Kremser) konnten die Grundausbildung erfolgreich abschließen und unterstützen nun unsere Mannschaft tatkräftig.

Stolz dürfen wir auch auf unsere Feuerwehrjugend blicken. Es gab auch hier wieder Zuwächse mit JFM Maximilian Plank, JFM Matteo Posch, JFM Marlon Coleman, JFM Marco Unger und JFF Sophie Strametz. Unsere Jugend war im abgelaufenen Jahr sehr aktiv. Bereits Anfang des



Jahres machten unsere beiden Jugendbetreuer LM d.V. Patricia Pronneg und FM Michael Fuchs einen gemeinsamen Ausflug mit der Jugend in die Kletterhalle. Danach standen die Übungen für den Feuerwehrjugendleistungsbewerb auf dem Programm, um dann in den Bereichen Leibnitz, Graz und Weiz sowie beim Landesbewerb in Voitsberg ihr Können zu beweisen. Alle teilgenommenen Jugendlichen tragen nun stolz ein Abzeichen in den Disziplinen Bewerbsspiel Bronze und Silber, sowie in den Bewerben um das Abzeichen in Bronze und Silber.



Gemeindenachrichten Gemeinde St. Andrä-Höch



Nach der Arbeit kam dann das Vergnügen beim Zeltlager des Abschnittes 7! Dieses fand in Sankt Andrä am Sportplatz statt, organisiert durch die Feuerwehr Heimschuh. Im Herbst fand dann der Wissenstest in Neudorf ob Wildon statt. Auch dort zeigte unsere Jungfeuerwehr ihr Können. Zum Jahresabschluss veranstalteten wir ein Abschlussfischen der FF-Jugend beim Hiaslbauer Teich.

Neben unserer primären Aufgabe zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung haben wir in diesem Jahr auch wieder einige



Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Begonnen haben wir im Frühjahr mit der Feuerlöscher- überprüfung und der Bergrallye. Im Sommer stand dann das große Zeltfest beim Wirtschaftshof in St. Andrä im Sausal auf dem Programm. Hier ein großes Danke an die Bevölkerung für den zahlreichen Besuch und für

die großartige Stimmung. Unser Kastanienbraten am Demmerkogel war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Ende November gab es einen Grund zum Feiern. Wir durften ein neues Fahrzeug, KHD LKWA

vom Landesfeuerwehrverband Steiermark übernehmen. Das Fahrzeug wird uns vom Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt und kann von uns bei Einsatzsituationen mitgenutzt werden. Im Falle eines KHD-Einsatzes werden wir mit diesem Fahrzeug mitausrücken.

Auch abseits des Feuerwehrwesens gab es einiges zu feiern. Wir durften einigen Kameraden zu deren runden Geburtstage gratulieren. Weiters waren wir bei der Hochzeit unseres Kommandanten HBI Daniel Hellberger vor Ort, um auf dem Weg zum



Standesamt abzusperren. Nach der Kirche wurde ein Spalier aus Feuerwehrschläuchen aufgebaut. Wir gratulieren dem Brautpaar hier nochmals aufs Allerherzlichste. Erfreulicherweise durften wir heuer auch wieder bei einigen Feuerwehrkamerad/Innen einen Storch aufstellen. Herzlichen Glückwunsch an die stolzen Eltern. Herzlichen Glückwunsch auch an unsere beiden Kameraden Laurenz Schlager und Mario Fuchs, die bei der Harmonika Staatsmeisterschaft in Stainz im Duo den Vizemeistertitel geholt haben. Laurenz Schlager holte sich auch im Solo-Bewerb den Vizemeistertitel. Mitfiebern durften wir dann auch beim Steirischen Harmonikawettbewerb, wo Laurenz den ersten Platz erspielen konnte. Herzliche Gratulation!

Abschließend bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die Spenden im Zuge der Haussammlungen sowie für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Ein großes Danke gilt unseren Feuerwehrkameraden, die sehr viel Freizeit für all unsere Tätigkeiten aufbringen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Höch wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr 2024 sowie viel Glück und Gesundheit.





Gratulation zur sportlichen Leistung



Die Gemeinde St. Andrä-Höch gratuliert Selina Loibner aus St. Andrä im Sausal zu ihren hervorragenden sportlichen Leistungen im abgelaufenen Jahr. Sie durfte 2023 großartige Erfolge bei nachstehenden Bewerben feiern:

Grazathlon 5km 1.Platz
Parktherme Wüstenlauf 1.Platz
Europameisterschaft- Erding Staffel Biathle/Triathle 2× Bronze
Schilcherlauf AK 1.Platz
Spartan 2023 EM AK 4.Platz
Jugendcup Gesamtwertungv(u17) 1.Platz
Grazmarathon 4.Platz
Ninja Warrrior Staatsmeisterschaft 1.Platz

Gratulation an unsere (wein)bäuerlichen und gewerblichen Betriebe zu ihren Auszeichnungen

Wir gratulieren allen unseren Betrieben, die mit ihren hochwertigen Produkten einen so hohen Qualitätsstandard erreicht haben, und dafür seitens verschiedenster Institutionen oder Ämter ausgezeichnet wurden.

Das Erreichen dieser hohen Qualität ist nur mit viel Fleiß und Arbeit aber auch mit der Liebe zum Produkt verbunden.

Ein herzliches Danke und Gratulation an all unsere Betriebe.

Wir gratulieren unserem 4 Hauben-Koch Harald Irka der mit seinem "Pfarrhof" auch in diesem Jahr wieder beim Gault Millau mit einer Punktezahl von 18,5 das beste Ergebnis in der Steiermark erzielen konnte. Herzlichen Glückwunsch.









NOTARIAT



RECHT IST GUT, SICHERHEIT IST BESSER.

IHR ÖFFENTLICHER NOTAR FÜR BERATUNG IN RECHTSFRAGEN

- KAUFVERTRÄGE
- SCHENKUNGS- UND ÜBERGABEVERTRÄGE
- > TESTAMENTE
- > BEGLAUBIGUNGEN
- > VERLASSENSCHAFTEN
- > TREUHANDSCHAFTEN
- > GESELLSCHAFTSGRÜNDUNGEN

- > ERBVERZICHT
- > UNTERNEHMENS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
- > FIRMENBUCHAUSZÜGE
- > GRUNDBUCHAUSZÜGE
- > VORSORGEVOLLMACHTEN
- > PATIENTENVERFÜGUNGEN

AN AMTSTAGEN SIND WIR IM GEMEINDEAM ST. ANDRÄ-HÖCH VOR ORT.

WIR SIND ERREICHBAR!

LEOPOLD FESSLER-GASSE 2 8430 LEIBNITZ WWW.NOTAR-SPATH.AT OFFICE@NOTAR-SPATH.AT TEL +43 3452 /82643 M / D / M & F 8 – 12 / 14 – 17 UHR DONNERSTAG 14 – 17 UHR







Trachtenmusikkapelle

Mit dem Jahr 2023 neigt sich für die TMK St. Andrä-Höch ein ereignisreiches Vereinsjahr dem Ende zu. Wir hatten im Jahr einiges zu feiern. Zum einen feierten wir das 170-jährige Bestehen unseres Vereines, daher veranstalteten wir im Frühjahr unser jährliches Frühjahrskonzert im Rahmen eines Jubiläumskonzertes und widmeten die erste Konzerthälfte den ehemaligen Kapellmeistern der letzten Jahrzehnte.

Im September nutzten wir unser Jubiläum nochmals, um die Europamesse beim Jubiläumsgottesdienst zu präsentieren. Wir nahmen den Anlass des Jubiläums auch wahr, um ein neues Gruppenfoto sowie aktuelle Registerfotos von uns machen zu lassen.







Aber das Jahr war nicht nur zum Feiern da, hatten wie iedes Jahr Ausrückungen auf Gemeindeebene und diverse kirchliche Feste, bei denen wir für die musikalische Umrahmung sorgen durften. Besonders freute es uns, bei der Eröffnung der neuen Aussichtswarte am Demmerkogel mitwirken zu können. In der ersten Jahreshälfte widmeten wir unsere Probenarbeit, wie bereits erwähnt, dem Jubiläumskonzert, welches auch ein voller Erfolg war. Zur Belohnung ging es für uns Musikerinnen und Musiker samt Familien für einen Tag ins schöne Burgenland, wo wir uns einen entspannten Tag machten und das Miteinander pflegten.

Auch im Sommer waren wir mit so manchen Ausrückungen verplant, so spielten wir beim Michl-gleinz Zeltfest der FF Frühschoppen, weiters bei einer privaten einen Dämmer-schoppen. Feier Natürlich stand auch unser Koglfest wieder am Programm und bevor wir mit der Probenarbeit für die Jubiläumsmesse und unserer bevor-stehenden Konzertwertung begonnen haben, durften wir noch die Messe beim Zeltfest der FF St. Andrä-Höch mitgestalten.

Nach der gelungenen Jubiläumsmesse im September fuhren wir nach Mariazell, um an der Blasmusikwallfahrt des Landes teilzunehmen. Danach starteten wir voller Elan und Motivation in die intensive Probenarbeit für die geplante Konzertwertung Anfang November.





Im Oktober spielten wir noch am Demmerkogel im Rahmen der Öffentlichen Probe bei Kastanien und Sturm der FF sowie Kaffee und Kuchen der Frauenbewegung auf und konnten einen schönen Nachmittag mit bester kulinarischer Versorgung, traumhaftem Wetter und guter Musik verbringen.



Gut vorbereitet gaben wir unsere drei Wertungsstücke am 05.11.2023 in Semriach vor der Jury zum Besten und konnten mit unserer Darbietung 90,66 Punkte erreichen und sind sehr stolz auf unsere Leistung.

Zum Schluss dieses Rückblicks in das Vereinsleben der TMK möchten wir uns bei allen Freunden der Blasmusik für ihre alljährlichen Spenden bedanken und freuen uns schon auf das heurige Neujahrgeign, um euch unsere besten Wünsche für das neue Jahr musikalisch überbringen zu dürfen.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.







BAUEN – Interview mit Bausachverständigen Baumeister Alois Pall



"Oft wird zu schnell abgerissen"

In Sachen "Bauen" macht Alois Pall kaum jemand etwas vor. Der Gleinstättner Bauunternehmer ist seit Jahrzehnten in der Branche tätig und hat auch als Sachverständiger so einiges erlebt. Im Gespräch mit uns gibt er Tipps für fachgerechtes Bauen und Sanieren – und wagt einen Blick in die Zukunft des Bauens.

Was bedeutet für Sie Bauen?

Bauen ist für mich das Erzeugen von Werten, die für Generationen Bestand haben. Mit dem Wohnraum wird auch Lebensraum für die

Menschen geschaffen, wo man lebt, arbeitet, wo sich soziale Beziehungen entfalten. Als Bauunternehmer hat man auch eine Verantwortung den Menschen gegenüber, weil man im wahrsten Sinn des Wortes Lebensqualität schafft.

Hat Bauen also immer mit Neubau zu tun?

Ganz im Gegenteil. Für mich steht der Erhalt alter und wertvoller Bausubstanz im Mittelpunkt. Oft wird zu schnell abgerissen, weil man glaubt, ein Neubau sei das Beste. Das ist ein Irrtum, denn man kann mit gezielten Eingriffen, mit energetischen, thermischen sowie umfassenden Sanierungen jahrzehntealte Häuser auf neuesten Stand bringen. Das spart übrigens auch eine Menge Ressourcen und ist in vielen Fällen die beste nachhaltigste Lösung für "in die Jahre gekommene Häuser".

Wie kann man sich das vorstellen?

Oft sind ältere Häuser noch mit einer guten Substanz ausgestattet und die Sanierung bietet nicht nur eine sinnvolle Alternative zum Abbruch und Neubau, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung. Nicht zuletzt trägt eine umfassende Sanierung dazu bei, den Wohnkomfort zu erhöhen und das Raumklima zu verbessern.

Geben Sie uns ein Beispiel für eine gelungene Sanierung?

Bei der Kernsanierung des ehemaligen Kaufhauses Hammer in Leibnitz wurden 14 Wohneinheiten unterschiedlicher Grüße und mit hoher Wohnqualität errichtet. Die Nähe zur Infrastruktur macht ein Auto überflüssig. Das bedeutet, dass Bewohner in kurzer Zeit alles erreichen können, was sie benötigen, sei es der Supermarkt, der Arzt oder die Schule. Es ist also wichtig, ein Objekt gesamthaft zu betrachten, um eine optimale Lösung für die Bewohner zu erzielen.

Wesentlich ist auch, dass man als Planer mit den Bauherren eng zusammenarbeitet, um die Wünsche und Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen. Dann hat man eine hohe Planungsqualität mit dem höchsten Nutzen.

Ein Blick in die Zukunft: Auf was kommt es künftig beim Bauen an?

Gebäude müssen nicht nur den gegenwärtigen, sondern auch den künftigen Lebensumständen gerecht werden. Dabei sollte beispielsweise die Möglichkeit einer flexiblen Raumnutzung





berücksichtigt werden. Wenn man älter wird, hat man andere Bedürfnisse bzw. können die Generationen auch voneinander profitieren.

Die Notwendigkeit, die Umwelt zu schützen und die Energiekosten zu senken, erfordert intelligente Gebäude, die energieeffizient gestaltet sind. Dazu gehören beispielsweise die Verwendung von Solarenergie, Wärmerückgewinnung und energieeffiziente Heiz- und Kühlsysteme.

Fix ist jedenfalls eines: Wohnen ist und bleibt ein Grundbedürfnis für die Menschen.

Tipps für gelungenes Bauen

In der Welt der Bauprojekte sind die Regeln klar: legal bauen, Energie sparen und den Geldbeutel schonen! Ich habe Ihnen da ein paar heiße Tipps mitgebracht:

Ohne große Umschweife: Melden Sie Ihr Vorhaben! Ob Bauland oder Freiland, bestimmte Bauvorhaben wie überdachte Abstellflächen, Zubauten, Umbauten oder Nebengebäude müssen der Baubehörde gemäß § 21 Steiermärkisches Baugesetz gemeldet werden. Wer hier schludert, riskiert Ärger und teure Strafen. Informieren Sie sich bei Bautätigkeiten immer bei der Behörde, selbst wenn es noch so klein erscheint.

Gasheizung im Neubau? Vergessen Sie's! Gasheizungen in Neubauten sind tabu. Sie können aber Ihre bestehende Gas-Therme tauschen und so für mehr Effizienz und weniger Emissionen sorgen.

Ölkessel? Nein, danke! Ölkessel im Neubau sind ebenfalls out. Stattdessen sollten moderne, effiziente Biomasse-Heizkessel oder Wärmepumpen zum Einsatz kommen. So geht Energiesparen heute!

Bevor Sie Ihr hart verdientes Geld in ein Bauprojekt stecken, denken Sie groß, aber auch klug! Planen Sie gut, wählen Sie die richtige Heizungsanlage, prüfen Sie die Bauvorschriften und achten Sie auf ökologische Aspekte. Und das Beste: Stellen Sie sicher, dass Sie alle verfügbaren Förderungen nutzen. Bis zu 100% der Heizungstausch-Kosten können Sie sich zurückholen.



Zu guter Letzt: Achten Sie darauf, dass mindestens 40 Prozent Ihres Einkommens für Lebenserhaltungskosten übrigbleiben, um unvorhergesehene Ausgaben abzufedern.









Ein Jahresrückblick des JBO der TMK St. Andrä-Höch

Die Förderung und Arbeit mit der Jugend sind nicht nur in der Gemeinde ein wichtiger Bestandteil, sondern auch in jedem Verein. Denn wo die Jugend und der Nachwuchs fehlt, dort wird über kurz oder lang auch der Verein in der Gemeinde fehlen.

Einerseits wird die Jugend von unserem Jugendblasorchesterleiter Markus Adam musikalisch gefordert und gefördert, indem das zu Spielende, musikalische Niveau langsam, aber sicher gesteigert wird. Auch die geplanten Auftritte bei diversen Konzerten und Aktivitäten der beiden Musikkapellen (MMK Wettmann-stätten und TMK St. Andrä/Höch) sind mittlerweile Fixpunkte im Jahreskalender des JBO.



Worauf unsere Kids besonders stolz sein können, ist ihr eigenes JBO-Konzert! Beim diesjährigen Konzert besuchte uns das JBO Stainz unter der Leitung von Robert Orthaber. Jedes Orchester spielte eigene Stücke und als Höhepunkt wurden 3 Kompositionen gemeinsam aufgeführt. In diesem Schuljahr findet das Konzert am 13.April 2024, gemeinsam mit der Musikschule Frohnleiten, statt.

Auf der anderen Seite, versucht das Jugendleiterteam auch außermusikalisch ein spannendes Jahr zu planen und vorzubereiten. Dies soll nicht nur soziale Kompetenzen stärken, sondern auch Freundschaften vertiefen und somit eine Beständigkeit im Verein fördern. So gab es im Jänner

einen gemeinsamen Kinobesuch und im April ging es mit der Feuerwehrjugend zum gemeinsamen Bouldern und Pizzaessen. Das hat nicht nur allen besonders viel Spaß gemacht, sondern es gab dadurch auch die Möglichkeit, etwas Einblick in einen anderen Verein zu bekommen. Jahreshighlight war der Gegenbesuch am 5.Juli 2023 bei der Kiddyband Mariazell. den Karts ging es von Gemeindealpe Mitterabach rasant bergab und danach stärkten wir uns für das gemeinsame Hauptplatzkonzert in Mariazell.



Die Sommerpause nutzten wir das Projekt der Kooperation von 2 Jugendblasorcherstern, beim Juventus Award vorzustellen. Hierbei handelt es sich um die innovativsten Projekte zur Förderung der Musik des österreichischen Blasmusikverbandes.

Dank der großzügigen Unterstützung von Buschenschank Schmölzer, Raiffeisenbank St. Andrä/Höch und Gärtnerei Hammer konnten einheitliche T- Shirts gedruckt werden – vielen Dank nochmal.





Besonders zu erwähnen sind die ausgezeichneten Leistungen unserer Jugend beim Jungmusikerleistungsabzeichen:



Junior: Lena Held (Saxophon)

Bronze: Julia Kiegerl (Querflöte)

Reiterer Carmen (Tenorhorn)

Silber: Julian Brauce (Schlagzeug)

Schlager Laurenz (Tenorhorn)

Erstmalig wird es heuer ein Weihnachtskonzert des JBO im Pflegeheim Akazienhof in Neudorf geben. Wir hoffen damit den Bewohnern des Pflegeheimes einen besinnlichen Nachmittag in der Adventzeit zu bescheren.

Das JBO St. Andrä / Höch wünscht allen ein frohes, musikalisches Fest und Prosit 2024!





Malermeister Daniel Hellberger

Tel.: 0664 / 355 09 20

8444 St.Andrä-Höch, Reith 42 www.malermeister-hellberger.at







St. Andrä - Höch

Ein Jahr geht zu Ende und wir können auf viele Aktivitäten zurückblicken.









Erstmalig luden wir im heurigen Jahr, alle Geburtstagskinder die einen "Runden oder Halbrunden" (ab 70. Lebensjahr) zu feiern hatten zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

> An einem lauen Freitagabend veranstalteten wir im Wirtschaftshof eine" 80er 90er Party". Sonntags veranstalteten wir einen Frühschoppen mit der Gruppe "Freiheit".

Auch sportlich waren wir heuer sehr engagiert.

Den Schießbewerb Glock auf Bezirksebene in Tillmitsch und auf Landesebene in Jagerberg besuchten wir auch heuer wieder. Teilnahme am STG77 schießen auf Bezirksebene in Kornberg. STG77 auf Landesebene durften vom Bezirk Leibnitz die neun besten Schützen und Schützinnen in St. Michael teilnehmen. Der OV St. Andrä-Höch war mit drei Teilnehmern vertreten. Wir gratulieren Hermine Oswald, Yvonne Korp und Alfons Kassler recht herzlich.

Auch beim Neunmeter Schießen des Fußballvereines und beim Gemeindeturnier der Eisschützen St. Andrä-Höch waren wir je mit einer Mannschaft vertreten.

Seitens des Bezirkes und des Landesverbandes gab es im heurigen Jahr auch einige Ausrückungen: Weihe der Bezirksfahne Leibnitz in Grottenhof 150 Jahrfeier in St. Georgen /Stfg. Landesfahnenweihe in Wettmannstätten

Wir besuchten auch die Frühschoppen der Ortsverbände Allerheiligen bei Wildon, Kitzeck und St. Johann/S. Im Jänner fuhren wir mit einer Abordnung zum Ball des OV Leutschach. Der diesjährige Ausflug führte uns nach Kärnten.

An den Wochenenden im Oktober standen wir wieder mit unserem Ausschankwagen beim Klapotetz

Ein wichtiges Ereignis für den Kameradschaftsbund ist natürlich die Heldenehrung, welche wir im heurigen Jahr mit dem Militärpfarrer Auer Franz feiern durften. Dabei wurde auch unsere restaurierte Fahne gesegnet.





Am 1. November gab es nach der Gräbersegnung wieder einen Ausschank.

Das Einschalten der Christbaumbeleuchtung fand am 1. Dezember beim Kriegerdenkmal mit Glühwein, Tee, Aufstrichbroten und weihnachtlichen Klängen statt.





Ausklingen ließen wir das Jahr bei der Weihnachtsfeier beim Buschenschank Güttinger in Höfern.



Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen!

Der ÖKB St. Andrä-Höch wünscht der Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!









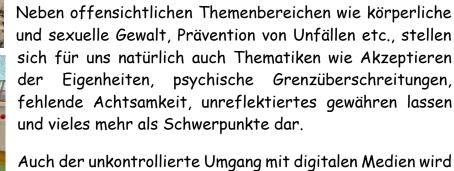


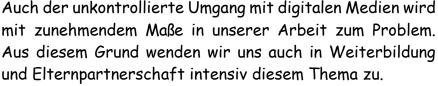




Unser multiprofessionelles, altersdiverses Team ist inzwischen auf 7 Personen angewachsen, 3 Elementarpädagoginnen und 4 Kinderbetreuerinnen sind für das Wohlergehen und gesunde Wachsen sowie die frühkindliche Bildung der 54 Kinder in unserem Haus verantwortlich.

Im heurigen Jahr steht die Thematik des Kinderschutzes im Mittelpunkt.





Das System der neuen Autorität sowie das Leitbild der Volkshilfe orientiert sich am Kinderschutz und ist so eine gute Grundlage für unsere tägliche Arbeit.

Um diese Einstellungen auch nach außen sichtbar zu machen und die Einhaltung dieses Konzeptes zu garantieren wurden wir als 3+2xja Einrichtung evaluiert und haben dies mit Erfolg abgeschlossen. Am 30. November fand im Kindergarten im Rahmen einer kleinen Feier die Prädikatisierung statt.







Wir wünschen allen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2024 Für das Team des Kindergartens Nicolette Pittino







Die Versicherung auf *Ihrer* Seite

IHR GRAWE TEAM:

Direktionsinspektor Peter Temmel

Mobil: 0664/8442682 peter.temmel@grawe.at

Zentralinspektor Mag. Andreas Possath

Mobil: 0664/88 66 3144 andreas.possath@grawe.at

Unser Mitarbeiterteam vor Ort wünscht allen Gemeindebewohnern von Sankt Andrä/Höch ein besinnliches Weihnachtsfest, wiel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2024!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at





Wer bestimmt über Ihr Leben? Egal - Hauptsache gesund?

-Freiraum



Reden wir über Selbstbestimmung und Gesundheit



von Frauen, in ihrer Pension, in der

Südsteiermark! Was denken Sie? Weil man sich bei einem Kaffee leichter austauscht, laden wir Sie in Ihr Lieblingskaffeehaus ein. Wir führen solche Kaffeehausgespräche im ganzen Bezirk Leibnitz mit Pensionistinnen durch. Rufen Sie gerne in der Frauenberatungsstelle Leibnitz an!

Projektleiterin Renate Gruber freut sich auf ein Gespräch mit

Ihnen: 0677 648 213 12

Oder: pensionistinnenforum@verein-freiraum.at

Bild: Renate Gruber

Das Projekt "Pensionistinnenforum Süd" wird gefördert von:

Bundeskanzleramt





Der Brandhilfeverein St. Andrä-Höch wünscht allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2024 und lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2024 nach dem Spätgottesdienst zum Gasthaus Moser recht herzlich ein. Der Brandhilfeverein freut sich auf Ihre Teilnahme











Buch auch du deine
Fahrt einfach unter
050 16 17 18
oder online
buchung.regiomobil.st
Eine Haltepunktkarte
gibt's in deiner
Gemeinde oder unter
www.regiomobil.st





Cafe im Orstzentrum von St. Andrä-Höch zu verpachten.

Cafe mit 26 Sitzplätzen und kleinem Gastgarten direkt im Ortszentrum in St. Andrä-Höch in unmittelbarer Nähe zu Arzt und Gemeindeamt zu verpachten.

Sonnige Lage, Parkplätze im Ort vorhanden

Bei Interesse bitte bei der Gemeinde St. Andrä-Höch melden



Email: gde@st-andrae-hoech.gv.at Tel. 03457-2258 Adresse: 8444 St. Andrä im Sausal 74







Altes Brauchtum



konnten. Mahlzeit! Ein Danke an die Organisatoren für die Aufrechterhaltung dieser Tradition.

Das alte Brauchtum des Sauschädelstehlens erfuhr in St. Andrä i.S. eine Neubelebung. Der Familie Schipfer aus Reith wurde der Sauschädel gestohlen. Bei einer Gerichtsverhandlung beim GH Moser stellte der Richter fest, dass hier eine grobe Verletzung der Aufsichtspflicht vorlag. In der Gerichtsverhandlung

mit allen Beteiligten und vor zahlreichem Publikum wurde letztendlich ein "Urteil" gefällt, mit dem alle Beteiligten gut leben die Organisatoren für die



Lebkuchen backen

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die Gemeinderäte aller Fraktionen eingeladen, um gemeinsam Lebkuchen zu backen. In gemütlicher Atmosphäre bei Weihnachtsmusik wurde der vorbereitete Teig fachmännisch von den Anwesenden ausgerollt und danach mit den Keksausstechern einzelne Motive ausgestochen. Nach dem Backen werden die Lebkuchen noch verziert und abgepackt. Diese Lebkuchen werden dann wieder an die Bevölkerung im Zuge der Friedenslichtaktion der FF ausgeteilt und wenn dort noch etwas übrig bleibt am Christtag nach der Hl. Messe vor der Kirche.





VS St. Andrä-Höch - Interaktive digitale Tafeln

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die Volksschule digital aufgerüstet. Das Internet wurde auf Glasfaser umgestellt und die digitale Infrastruktur im Schulhaus erweitert. Jede Klasse kann nun über Kabel oder WLAN in das Internet eingebunden werden. Zusätzlich wurden für die beiden Klassen im ersten Stock "Interaktive Tafeln" sowie 2 PC angekauft. Die digitalen Tafeln sind in der Höhe verstellbar und mit 2 Whiteboardflügeln ausgestattet. Durch Einbindung in das Netzwerk der Schule stehen über die Tafeln alle digitalen Anwendungen zur Verfügung. Damit haben wir einen weiteren Schwerpunkt gelegt, um unsere Volksschulkinder weitere digitale Kompetenzen für die Zukunft mitzugeben.





Hundeabgabe

Wir möchten in Erinnerung bringen, dass es für unsere Gemeinde eine Hundeabgabenverordung gibt. Demnach sind Halter von über drei Monate alten Hunden verpflichtet ihren Hund im Gemeindeamt innerhalb von 4 Wochen anzumelden.

Ausgenommen von der Abgabenpflicht sind

- Diensthunde öffentlicher Wachen sowie Hunde, welche zur Erfüllung sonstiger öffentlicher Aufgaben notwendig sind;
- Diensthunde des beeideten Forst- und Jagdschutzpersonals in der für die Erfüllung ihrer Aufgabe erforderlichen Anzahl;
- speziell ausgebildete Hunde, die zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen notwendig sind oder die nachweislich zur Kompensierung einer Behinderung der Halterin/des Halters diesen oder auf deren Hilfe diese Personen zu therapeutischen Zwecken angewiesen sind;
- Hunde eines konzessionierten Bewachungsunternehmens;
- Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen

Die Hundeabgabe beträgt für das Kalenderjahr € 60,00, wobei auf Antrag für Hunde, die ständig zur Bewachung von

- a) land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben,
- b) Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen erforderlich sind
- c) für Hunde, die nach ihrer Art und Ausbildung von ihrem Besitzer zur Ausübung seines Berufs oder Erwerbs benötigt werden und
- d) Jagdhunde

eine Ermäßigung von 50 % gewährt werden kann.

Für die Anmeldung des Hundes ist die Rasse, das Geschlecht, Geburtsjahr, Farbe, Name, Microchipnummer, Registrierungsnummer anzugeben. Weiters ist der Nachweis einer Haftpflichtversicherung und bei Ersthundehaltern ein Hundekundenachweis vorzulegen.

Weiters ersuchen wir die Hundehalter, die Hundehäufchen ihrer Tiere auf Gehsteigen und öffentlichen Rasenflächen zu entsorgen.

IHR SPEZIALIST FÜR:

- Hagelschaden
- Parkdellen
- Lackierarbeiten
- Vor-Ort-Service



Karosseriebau- und Lackierermeister

Schönaich 66 8521 Wettmannstätten

Mobil: +43 664 39 93 125 E-Mail: stefankremser.1@gmail.com







Jeder Mensch hat persönliche Grenzen, die unglaublich wichtig sind und auf jeden Fall respektiert werden sollten. Manche Menschen haben keine Kraft, oder sind nicht so stark, sich dann zu melden, wenn diese Grenze überschritten wird – und diese Menschen lassen diesen "Grenzübertritt" dann einfach zu, um nicht "besonders oder anders" wirken zu wollen. Entscheidungen, Erfolge, Verhalten, Meinungen, Glück, Vergangenheit anderer Menschen kann man nicht kontrollieren – dafür aber liegen deine Selbstfürsorge, dein Erfolg, deine Grenzen, dein Wohlbefinden, und der Umgang mit dir selbst in deiner Kontrolle und in deiner Hand. Jeder von uns ist einzigartig und besonders großartig, so wie er ist und niemand braucht sich schlecht fühlen, eine andere Meinung zu haben, andere Interessen zu haben, anderer Herkunft zu sein oder wegen seiner Sexualität. Du bist es wert und du bist



Deine mentale Gesundheit ist wichtiger als dein Job, dein Gewicht, deine Familienvorstellungen, oder die Meinung anderer!!





Dorf- und Kapellengemeinschaft Neudorf im Sausal

Das Jahr 2023 neigt sich zu Ende und es ist wieder Zeit das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen.

Zu Ostern fand wieder bei der Markuskapelle die Osterspeisensegnung statt. Ende April gab es dann am Markustag eine Hl. Messe in der Kapelle.









Im Oktober hatten wir die Gelegenheit beim Eröffnungsfest der Aussichtswarte den Kaffee- und Kuchenstand zu betreiben. Hier möchten wir uns bei der Neudorfer Bevölkerung für die Kuchen und Kleingebäckspenden bedanken. Diese Einnahmen tragen wieder einen wichtigen Teil für die Sanierung der Kapelle bzw. für die Gestaltung des Dorfplatzes bei.

Im Spätherbst haben wir entlang des Parkplatzes bis zum Zugang zur Kapelle Ligusterpflanzen gesetzt, um hier eine schöne Hecke zu erhalten. Diese Hecke soll dann eine optische Abtrennung zur Straße darstellen, wobei sie in der Höhe mit ca. 80 cm beschränkt werden wird. Ebenso wurde um den Sitzplatz eine Hecke gepflanzt.

Bezüglich des Wartehäuschens bei der Brückenwaage sieht es so aus, dass dieses in Zukunft versperrt werden wird, und ein Elternteil der Schüler einen Schlüssel bekommen wird. Leider wird nach wie vor im Wartehäuschen geraucht. Am Boden liegen Zigarettenstummel und Müll herum und im aufgebrochenen Zählerkasten wurde eine leere Bierflasche gefunden. Da hiervon auch eine Gefährdung ausgeht muss das Wartehäuschen leider versperrt werden.

Zum Abschluss noch ein herzliches Danke an alle die zur Verschönerung unseres Dorfes, sei es in Genseberg, Kleinneudorf, Neudorf oder Rohrbach beitragen. Danke auch an alle, die jedes Jahr mithelfen, dass der Platz um die Kapelle wieder weihnachtlich strahlt. Wir möchten auch heuer wieder in der Adventszeit bei der Kapelle zusammenkommen und laden die Bevölkerung zu unserem Adventausschank am 16. Dezember 2023 um 17.00 Uhr ein.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein schönes und familiäres Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück im kommenden Jahr 2024 im Kreise ihrer Lieben.





Geburtstagsehrungen

Wir gratulieren



98. Geburtstag Frau Elfriede Lies



94. Geburtstag Frau Thekla Strohmaier



92. Geburtstag Herr Friedrich Jury



92. Geburtstag Frau Maria Kiefer Riedl



92. Geburtstag Frau Maria Neubauer



91. Geburtstag 91. Geburtstag 91. Geburtstag Frau Margarete Lierzer Herr Ing. Rupert Trummer Frau Frieda Vollmeier







90. Geburtstag Frau Johanna Haring



90. Geburtstag Frau Johanna Haring



85. Geburtstag Frau Pauline Kindermann



85. Geburtstag Herr Johann Haring



85. Geburtstag Susanne Koller



85. Geburtstag Frau Sophie Lindner



80. Geburtstag Herr Josef Schwindsackl



80. Geburtstag Herr Friedrich Leschnik



80. Geburtstag Frau Sofie Golds



80. Geburtstag Herr Franz Gapp



80. Geburtstag Herr Eric Van den Brink



80. Geburtstag Frau Amalia Wernig



80. Geburtstag



80. Geburtstag Herr Albin Aldrian



80. Geburtstag Frau Friederike Temmel



80. Geburtstag Frau Theresia Russ



80. Geburtstag Frau Erna Erhardt





Geburtstagsehrungen



75. Geburtstag Frau Erna Mandl



75. Geburtstag Herr Rudolf Weixler



75. Geburtstag Herr Johann Schipfer



Wir gratulieren

75. Geburtstag Herr Manfred Jauk



75. Geburtstag Frau Theresia Höller



75. Geburtstag Frau Margarete Garber



75. Geburtstag Herr Franz Vidmar



75. Geburtstag Herr Johann Pronegg



75. Geburtstag Frau Herta Fauland



75. Geburtstag Frau Maria Gapp



75. Geburtstag
Frau Elisabeth Herzlieb-Papst





75. Geburtstag Herr Johann Wernig



75. Geburtstag Herr Helmuth Korp



75. Geburtstag Herr Viktor Reiterer



70. Geburtstag Herr Michael Thieser



70. Geburtstag Frau Sophie Neuwirth



70. Geburtstag Frau Charlotte Schipfer



70. Geburtstag Herr Alois Posch



70. Geburtstag Frau Aloisia Reiterer



70. Geburtstag Herr Günther Srok



70. Geburtstag Herr Alois Schneeberger



70. Geburtstag Frau Josefine Weber



70. Geburtstag Frau Maria Strohmaier



Gemeindenachrichten St. Andrä-Höch





Wir betrauern

Pauritsch Julianna 8444 Rettenberg 88 07.12.2022	
Pauritsch Julianna 8444 Rettenberg 88 07.12.2022	
Wolfgruber Anna 8444 Neudorf i.S. 76 08.12.2022	
Fauland Maria Anna 8444 St. Andrä i.S. 71 23.12.2022	
Hengsberger Alois 8521 Neudorf i.S. 79 14.01.2023	
Stuppacher Cäcilia 8521 Neudorf i.S. 79 17.01.2023	
Schneider Rolf 8444 St. Andrä i.S. 22 23.01.2023	
Langmann Renate 8521 Neudorf i.S. 79 28.01.2023	
Dr. Lockemann Wolfgang 8444 St. Andrä i.S. 23 31.01.2023	
Rupp Rudolf 8444 Sausal 32 09.02.2023	
Maninger Karl 8521 Neudorf i.S. 79 02.03.2023	
Seiner Karla 8521 Neudorf i.S. 79 18.03.2023	
Suppan Margareta 8521 Neudorf i.S. 79 04.04.2023	
Wechtitsch Maria 8521 Neudorf i.S. 79 06.04.2023	
Schuster Heinrich 8444 Rettenberg 4 07.04.2023	
Temmel Sieglinde 8444 St. Andrä i.S. 9 13.04.2023	
Salzger Josef 8443 Fantsch 9 19.04.2023	
Lödler Franz 8444 Sausal 64 06.05.2023	
Aldrian Hubert 8444 Höch 26 19.05.2023	
VDir. OSR Russ Dietmar 8442 Höch 4a 25.05.2023	
Kindermann Peter 8444 Neudorf i.S. 69 04.06.2023	
Goriup Maria 8444 St. Andrä i.S. 70a 07.06.2023	
Perner Herbert 8521 Neudorf i.S. 79 18.06.2023	
Schrotter Hermine 8441 Höch 77 23.06.2023	
Schmid Andreas 8521 Neudorf i.S. 79 30.06.2023	
Aldrian Josef 8521 Neudorf i.S. 79 11.07.2023	
Neukirchner Karl 8521 Neudorf i.S. 26 30.07.2023	
Schimpel Christian 8444 Reith 59 31.07.2023	
Maritschnegg Alois 8444 St. Andrä i.S. 7 24.08.2023	
Loibner Josef 8521 Neudorf i.S. 79 17.09.2023	
Baumhackl Herta 8521 Neudorf i.S. 79 23.09.2023	
Krivec Johann 8444 Rettenberg 79 02.10.2023	
Reiterer Johanna 8444 Reith 37 06.10.2023	
Stoisser August 8444 Brünngraben 8 17.10.2023	
Pretscherer Johann 8521 Neudorf i.S. 79 20.10.2023	
Lambauer Johann 8444 Sausal 51 06.11.2023	
Silberschneider Aloisia 8444 St. Andrä i.S. 62 12.11.2023	
Zwetti Franz 8521 Neudorf i.S. 44 30.11.2023	





Trauungen

Wir gratulieren

Lampl Bernhard und Wielandner Petra	24.03.2023
Genseberger Bernhard und Garcia Bianca	31.03.2023
Pisleric Gerald und Still Denise	15.04.2023
Potocnik Kevin und Kapper Lisa	22.04.2023
Stock Wolfgang und Hunke Sabine	11.05.2023
Güttinger Thomas und Pail Katrin	20.05.2023
Krampl Christoph und Prasser Birgit	03.06.2023
Hengsberger Klaus und Mag. Rauch Manuela	09.06.2023
DiplIng. Bauer Lukas und Hoogstoel Sarah	08.07.2023
Tschirnich Thomas und Grebien Sandra	19.08.2023
Legat Christopher und Neuwirth Michelle	02.09.2023
Dr. Strohmeier Lukas und MAS Marak Bernadette	02.09.2023
Hellberger Daniel und Reiterer Simone	09.09.2023
Mandl Christian und Bakk.phil. Semlitsch Adina	09.09.2023
Pisleric Florian und Cavlovic Anica	23.09.2023
Haring Johannes und Leitner Claudia	29.09.2023
Thürschweller Fabian und Meixner Michelle	14.10.2023





- * Medizinische Pod. Fußpflege Diabetiker/Rheuma Pediküre Maniküre Fußmassage
- * Bandagen
 Kompressions Strümpfen usw.
 (Direkt Verrechnung mit alle Kassen)
 Schuheinlage
- * Gesundheits Schuhe
- * Gutscheinen

- * Fußreflexzone Therapie* Energetische Harmonisierung
- * Medium / Wahrsagen
- * Wasseradern u. Erdstrahlen suchen
- * Spirituelle Lebensberatung

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes 2024, Wünscht Ihnen Team Praxis Martha



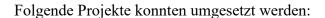




Elternverein Volksschule St. Andrä-Höch

Liebe Eltern der Volksschulkinder St. Andrä-Höch!

Der Elternverein der Volksschule St.Andrä-Höch darf Dank der guten Zusammenarbeit von Lehrern, Schulleitung und Eltern auf ein erfolgreiches und lustiges Schuljahr zurückblicken. Wir konnten wieder wie gewohnt einige Veranstaltungen durchführen.



- Austeilen von Nikolaussackerl für unsere Volksschulkinder am Schulhof mit Nikolaus und Umtrunk
- Osterbasar am Palmsonntag mit heimischen Betrieben und Kinderbetreuung in der Mehrzweckhalle
- Finanzielle Unterstützung für den Bustransfer zu diversen Veranstaltungen
- Organisation eines Schwimmkurses für die Volksschulkinder
- Finanzielle Unterstützung am Projekt "Abenteuer Liebe"
- Schulschlussfest mit Stationenbetrieb "Danke an die FF St. Andrä-Höch"
- Eis am letzten Schultag

Wir möchten uns hiermit bei allen Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung bedanken. Ob als Gast oder durch ihre Mithilfe, Mehlspeisspenden oder Sponsoring, nur durch das Zusammengreifen aller Mitwirkenden ist eine Veranstaltung erst möglich.

Wir werden uns bemühen ein offenes Ohr für Lehrer, Eltern und Schüler zu haben und laden Sie auch herzlich ein, Ideen und Vorschläge einzubringen. Einige Projekte für unsere Volksschulkinder sind schon in der Organisation wie zb.:

- Schwimmkurs der in der zweiten Jahres Hälfte stattfinden wird
- Workshop "Abenteuer Liebe"
- Osterbasar am 24.03.2024
- Ankauf für Sitzgelegenheiten am Schulhof

Am letzten Tag des Schuljahres haben wir unseren Kindern wie schon im Vorjahr eine besondere Überraschung bereitet. Die Firma "Charly Temmel" teilte allen Kindern ein Eis aus. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Herrn Wolfgang Temmel für das Eis bedanken, vielen Dank!

Wir bedanken uns vorab bei allen Eltern für eure Unterstützung und wünsche allen eine besinnliche und gesunde Adventzeit.

Im Namen des EV der VS St. Andrä-Höch

Obmann Josef Strametz



























ESV St. Andrä-Höch

Auch dieses Jahr haben wir wieder am Sulmtalcup teilgenommen. In unserer Gruppe konnten wir wieder eine starke Leistung zeigen und nach dem Herbstdurchgang liegen wir auf dem 3. Rang, nur 5 Punkte hinter dem 1. Platz.

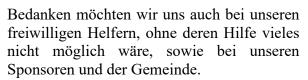
Unser Werner Messner Gedenkturnier stand Anfang September wieder auf dem Programm. 11 Mannschaften aus unserer Gemeinde waren heuer dabei. Diesmal holte sich erstmalig das Team "Gasthaus Moser" den Sieg. Wir gratulieren nochmals den Siegern und bedanken uns bei allen teilnehmenden



Mannschaften für die spannenden Spiele sowie für den fairen Sportsgeist.

Am 27.10.2023 fand unsere Generalversammlung, mit Neuwahlen des Vorstands, im Gasthaus Moser statt. Unser bisheriger Obmann Karl Wechtitsch, legte nach langjähriger Tätigkeit sein Amt nieder. Zum neuen Obmann wurde Benjamin Ladenbacher gewählt. Ein besonderer Dank geht an Karl, für seine Unterstützung und sein sportliches Engagement. Unter seiner Leitung wurden auch die ESV-Halle und das Vereinshaus saniert.

Wenn das Wetter mitspielt, möchten wir im Winter wieder eine Eisfläche, am Vorplatz der ESV-Halle, anlegen. Wir laden alle Kinder und Erwachsenen schon jetzt zum Eislaufen, Eisstockschießen oder zu einer Knödelpartie ein. Kontakt: Obmann Benjamin Ladenbacher 0664/61 96 762.



Wir wünschen der Bevölkerung besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Der Obmann Benjamin Ladenbacher







Hobbytischtennisverein St. Andrä im Sausal

Und wieder ist ein Kalenderjahr für den Hobbytischtennisverein St. Andrä im Sausal um. Was passiert alles in einem Tischtennisjahr? Neben den wöchentlichen Freitagsspielen waren wir auch abseits der Platte fleißig tätig. Im Juni nahmen wir am 9-Meter-Turnier des FV St.Andrä/Höch teil und erreichten den stolzen 7. Rang. Auch beim Werner-Messner-Gedenkturnier durften wir nicht fehlen und erzielten den 11. Platz.

Damit wir bei diesen Veranstaltungen als Einheit auftreten konnten, ließen wir im Frühjahr Vereinsshirts anfertigen. Wir bedanken uns für das Sponsoring bei der Musikgruppe *Freiheit* und bei Malermeister Daniel Hellberger.

Bei dem heuer erstmals stattgefundenen "Advent am Demmerkogel" waren wir auch vertreten und verwöhnten die Gäste am 2. Dezember mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken.

Wer mal Lust hat, vorbeizukommen, den laden wir recht herzlich ein, freitags um 18:30 Uhr in die Mehrzweckhalle zu kommen oder einfach bei den Vorstandsmitgliedern Informationen zu holen.

Obmann: Stefan Fauland 0664/24 199 67



Der Hobbytischtennisverein wünscht allen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.







ESV-Union – Raiffeisen Fantsch Rückblick 2023

Rückblickend war das Jahr 2023 für unseren Verein, dem ESV Fantsch wieder sehr erfolgreich.

Das Gedenkturnier für Hans Milchrahm wurde am 25.03.2023 am Vormittag und am Nachmittag gespielt. Für unser Turnier haben sich insgesamt 24 Mannschaften angemeldet.

Nach spannenden Spielen am Vormittag konnte sich der **ESV Lannach** vor dem **ESV-Wies -Wiel 1** und dem **ESV Pistorf** durchsetzen.

Bei dem auch sehr stark besetzten Turnier am Nachmittag, konnte sich die Mannschaft **4 Freunde** mit dem Mannschaftsführer **Pölzl Hansi (Staatsligaschütze)** vor dem **HSV Gratkorn** und dem **ESV Eibiswald** das Nachmittagsturnier für sich entscheiden.

Wir sind derzeit mit zwei Mannschaften sehr erfolgreich vertreten, einmal dem Raikacup Deutschlandsberg und dem Seniorencup Leibnitz.

Auch heuer haben wir unsere Gemeinde sportlich wieder sehr gut vertreten können. Wir nahmen an insgesamt 15 Turnieren bzw. Meisterschaften teil.

Beim Eröffnungsturnier am 22.03.2023 in Kaindorf war es gleich der hervorragende **2.Platz**, beim Turnier in Rettenbach der **1.Platz**, beim Turnier im Kainachtal der **2.Platz**, beim Turnier in Preding der **1.Platz**, beim Turnier **Wies - Wiel 3.Platz** bei der Gebietsmeisterschaft der **2.Platz**, bei der Union Landesmeisterschaft der hervorragende **5.Platz** und beim Seniorencup Finale in Spielfeld in der Gruppe der **1.Platz**. Beim Seniorencup sind wir in der **Gruppe A** vertreten, um einige Erfolge zu nennen.

Wir möchten uns recht herzlich beim Autohaus Temmel für die neuen T-Shirts bedanken!



Im Bild: 1.Reihe. Santel Marcel, Genseberger Gerald, Genseberger Wolfgang.

2.Reihe. Temmel Bernd, Mally August, Maier Gerhard, Zach Siegfried, Hambaumer Dominik, Zavadil Leo, Wiedner Alfred, Temmel Fritz.

Nicht im Bild: Genseberger Anton, Klug Thomas Krank, Schauer Rene, Klug Markus Arbeiten.

Ein großes Dankeschön geht auch an die **Gemeinde Sankt Andrä/Höch** und an unserem Hauptsponsor die **Raiffeisen Bank Gleinstätten-Leutschach-Groß Sankt Florian** die uns immer so tatkräftig unterstützen.

Unser 7. Gedenkturnier findet am 16.03.2024 in der Sulmtalhalle in Pistorf statt.

Der ESV Union Raiffeisen Fantsch wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und vor allem einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Stockheil - der Obmann Sigfried Zach





TISCHSCHMUCK AUS NATURMATERIALIEN

> VOM GETREIDE **BIS ZUM BROT**

NATUR ERLEBEN

ECHTER BRANDEINSATZ

VERHALTEN BEI

EINEM UNFALL



AKTIVTAGE

ST. ANDRÄ-HÖCH

Fünf coole Tage voller Spaß und Spannung zum Kennenlernen von verschiedenen Vereinen. Entdecke neue Interessen und Fähigkeiten!

BAUMKUNDE

DER WALD UND DU

DIE TIERE IN UNSEREN WÄLDERN



INSTRUMENTE **KENNENLERNEN &** AUSPROBIEREN

> EIGENE BEATS **ERLERNEN**

BALLGESCHICKLICHKEIT

TEAMARBEIT

MANNSCHAFTSSPORT



BODY PERCUSSION

KOSTENBEITRAG € 100,--

• begrenzte Teilnehmerzahl

RESPEKT

- bei jeder Witterung
- für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
- Getränke und Mittagessen inklusive!



29.07. - 02.08.2024

VON 09:00 BIS 16:00

Feuerwehrhaus St. Andrä-Höch



JETZT ANMELDEN!

Gemeinde St. Andrä: 03457 2258

weitere Infos bei: Manuela Hupfensteiner und Patricia Pronneg

0664 1874748 0664 9719168







Steirische Frauenbewegung

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten einen kleinen Rückblick über unsere Aktivitäten 2023 geben.

Wir möchten wieder Frauen herzlich einladen bei uns im Verein mitzuwirken, bei Interesse sich gerne bei den Vorstandsmitgliedern melden.

Die Stammtische, jeden Monat bei einem Gastgewerbebetrieb unserer Gemeinde, wurden heuer wieder sehr gerne angenommen und wir verbringen immer einen gemütlichen Nachmittag oder genießen ein gutes Frühstück. Es ist für die Geselligkeit sehr wichtig.

Unser Muttertagsausflug im Mai führte uns ins Palmenhaus nach Graz. Nach dem Mittagessen besuchten wir das Stift Rhein mit Führung und Andacht. Den gemütlichen Abschluss feierten wir im Buschenschank Bernhardkeller. Es gab auch für jede Frau ein Blumenstöckerl als kleine Aufmerksamkeit.

Beim Landfrauentag im Steiermarkhof waren auch einige Frauen präsent, es ist immer eine sehr schöne Veranstaltung in Gemeinschaft und mit interessanten Themen.

Im August luden wir unsere Geburtstagskinder zum Buschenschank Dietrich/Sommer zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Mehlspeise und einer guten Jause ein. Man sieht da, dass der Kontakt sehr wichtig ist, und alle haben sich gut unterhalten. Glückwunschkarten für Mitgliedsfrauen ab 80 Jahre wurden verschickt.



Der Vorstand trifft sich einige Male im Jahr, um die Aktivitäten zu planen und organisieren.

Im September fuhren wir zur Burg Rabenstein, wo wir sehr herzlich aufgenommen und kulinarisch verwöhnt wurden. Die Burgherrin, Frau Unterrainer stammt aus St. Andrä und auf deren Einladung konnten wir auch eine Führung erleben.

Die Villa Hammer in Leibnitz besuchten wir noch am Heimweg und ließen uns durch den großen Garten führen. Buschenschankabschluss war beim BS Schneiderannerl.









Der Kaffee- und Kuchenstand an den Wochenenden im Oktober beim Klapotetz am Demmerkogel wurde auch heuer wieder von den Besuchern aus nah und fern sehr gut angenommen. Danke allen Bäckerinnen und Helfer Frauen beim Standl.

Von drei Frauen mussten wir uns leider verabschieden:

Frau Reiterer Johanna, Frau Temmel Sieglinde, Frau Silberschneider Aloisia

Unsere Adventseier findet heuer am 16. Dezember 2023 im Gasthaus Moser statt, wo wir uns mit Gedichten, Liedern und einem guten Essen auf Weihnachten einstimmen.

Danke an alle Frauen, die immer fleißig helfen und Mehlspeise backen.

Allen unseren Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Der Vorstand



Glasgeländer | Spiegel | Reparaturverglasungen Küchenrückwände | Duschwände & - kabinen | Glas nach Maß uvm ...





Die Jugend vom Lande am Werk – Landjugend St. Andrä-Höch 2023

Ein erfolgreiches Jahr ist zu Ende! Um einen Einblick in unser großartiges und lustiges Vereinsleben zu verschaffen, werden wir von unseren Veranstaltungen und schönen Momenten dieses Jahres berichten.

Nach der Corona Pause konnten wir dieses Jahr wieder unser traditionelles aufführen. Mit alten und neuen Spielern konnten wir unser Publikum unterhalten, welches zahlreich erschienen ist. Die Vorführungen fanden am 20.01., 21.01., 22.01., 27.01. und 28.01. statt. Um das gelungene Theater zu feiern und um uns bei unseren Mitgliedern zu bedanken, beim gab Buschenschank Schmölzer am 29.04. eine kleine Nachfeier. Denn ohne solch tatkräftige Unterstützung wäre das nie so gut gelungen!





Mit voller Freude und Heiterkeit sind wir ins neue Jahr gestartet. Am 25.02. hatten wir unseren Winterausflug am Kreischberg. Einige hatten ihren Spaß auf den Skiern, die anderen wanderten von Hütte zu Hütte, so war der Tag gut verbracht!

Für den Palmsonntag gestalteten wir einen schönen Palmbuschen und gingen damit gemeinsam zur heiligen Messe. Am Karsamstag feierte unser Verein mit Osterfeuer und Jause.







Um unseren weiteren jährlichen Brauchtumspflichten nachzugehen, was wir natürlich sehr gerne machen. veranstalteten wir auch dieses Jahr das Maibaum aufstellen. Durch unsere vielen fleißigen Händen war es wieder ein voller Erfolg! ©







Um der Hitze des Sommers zu entfliehen, haben wir dieses Jahr unseren Sommerausflug am Großglockner verbracht. Der Spaß startete für uns am 27.07., 4 Tage durften wir eine Almhütte für uns allein genießen. Mit Wanderungen wie an der Kaiser Franz-Josef Höhe, spaßigen Spielen und schönem beieinander Sitzen, verbrachten wir einen schönen Urlaub.

Was nicht fehlen durfte, ist unsere jährliche Hacklerdisco. Heuer fand sie am 09.09 erstmals beim Wirtschaftshof in St. Andrä statt, die neue Location hat das Motto nochmal verdeutlicht. Wir durften mit zahlreichen Gästen rechnen und für alle war es wieder ein unvergesslicher, legendärer Abend.





Weiter ging es mit Erntedank, auch heuer war es uns möglich eine wunderschöne Krone zu binden. Gemeinsam marschierten wir dann mit unserer Krone in die Kirche.

Um dieses weitere aufregende, erfolgreiche Jahr abzuschließen, fand unsere Generalversammlung am 03.11. statt.



Das war unser Jahr 2023! Von lustigen Gruppenabenden bis zu aufregende neue Projekte. Unsere Landjugend ist für jeden Spaß zu haben! Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen, falls jemand Lust hat, einfach auf unserer Website vorbeischauen!

Auf ein neues erfolgreiches Jahr, denn nächstes Jahr heißt es 50 Jahre Landjugend St. Andrä-Höch!

Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Seniorenklub St. Andrä-Höch

Zum Jahresende gilt es wieder Aufzeichnungen zu machen, damit gewisse Ereignisse in Erinnerung bleiben. Der Vorstand bemüht sich, dass den Mitgliedern VIELES geboten wird. Heuer konnten wir auch wieder volle Fahrt aufnehmen und waren oft gemeinsam unterwegs.

- 15.02.: Sautanz in Rettenbach (Burgenland)
- 21.02.: Faschingsausklang gemeinsam mit der Ortsgruppe Unterbergla in Gr. St. Florian
- 19.04.: Besuch der Schnapsbrennerei Wilhelm mit allerlei Kostproben und einer Gaudi-Traktor-Fahrt in Puch bei Weiz
- 20.04.: Jahreshauptversammlung im Buschenschank Schmölzer
- 17.05.: Muttertagsfahrt nach Maria Lankowitz, zum Gestüt Piber und zum Buschenschank Macher in Tobis
- 21.06.: Fahrt zur Kölnbreinsperre (Kärnten) und gemütlicher Ausklang im Kremser Keller
- 26.07.: Geburtstagsfeier unserer Mitglieder im Gasthaus Moser
- 13. 17.08.: 5-Tagesfahrt in die Slowakei (Hohe Tatra, Poprad, Floßfahrt auf der Dunajca, Eishöhle, Rotes Kloster ...)
- 13.09.: Ausflug zum Stoani-Haus in Gasen und auf die Teichalm
- 18.10.: Besichtigung der Berglermühle in Wittmannsdorf mit Kastanien, Sturm und Jause
- 08.11.: Traditionelles Ganslessen in Rettenbach
- 06.12.: Weihnachtsfeier im Schönaicherhof

Erwähnen möchte ich auch die lustige Geburtstagsfeier von Luisi Aldrian im Gasthaus Heinrich/Lewitsch. Das Geburtstagskind hatte den Vorstand dazu eingeladen. Herzlichen Dank!

Unser Mitgliederstand bewegt sich zwischen 120 und 130 Mitgliedern. Jährlich melden sich einige ab und erfreulicherweise auch wieder neue an. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.



Leider gab es auch wieder einige traurige Ereignisse.

Am 27. Jänner waren wir bei der Urnenbeisetzung von Marianne Fauland (84 Jahre) in St. Andrä. Am 6. Mai verstarb Franz Lödler (75 Jahre) aus Kerschegg, am 17. Oktober August Stoisser (89 Jahre) aus Brünngraben und am 12. November Aloisia Silberschneider aus St. Andrä. Viele unserer Mitglieder nahmen Anteil bei den Begräbnissen. Wir werden die Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten.

Ein großes Lob möchte ich auch allen Kartenspielern aussprechen. Sie sorgen fast jeden Mittwoch für viel Spaß beim Schnapsen. Es geht nicht nur um das Gewinnen von Bummerln, sondern auch um viel Geselligkeit und Gaudi.





Nun möchte ich nochmals an alle ein großes DANKE fürs Mitmachen ausrichten. Besonders der Vorstand war sehr aktiv, um die Reiseziele auszusuchen und auch die Mitglieder zu aktivieren an den Fahrten teilzunehmen. Unser Motto lautet: MITMACHEN und ZUSAMMENHALTEN!

Ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Freude im Neuen Jahr!



















Stellenausschreibung

Die Gemeinde St. Andrä-Höch schreibt folgenden Dienstposten aus:

Vertragsbedienstete/Vertragsbediensteter für den Außendienst

Dienstantritt: ab sofort

Anstellungsausmaß: 40 Wochenstunden

Ihr Profil:

- → Einwandfreies Vorleben, volle Handlungsfähigkeit
- → Vollendetes 18. Lebensjahr
- → Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (z.B. Installations- und Gebäudetechniker/in, Maurer/in, Elektroinstallationstechniker/in etc.)
- → Persönliche und gesundheitliche Eignung
- → Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Bürger/in
- → abgelegter Präsenz- bzw. Zivildienst oder Nachweis zur Befreiung bei männlichen Bewerbern
- → Führerschein B und C (C ist unbedingt erforderlich)
- → Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und Wochenenddiensten bzw. Winterdienst
- → Genauigkeit und rasche Auffassungsgabe
- → Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- → Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr bzw. Bereitschaft zur Mitgliedschaft erwünscht
- → Ortskenntnis oder Wohnsitz erwünscht

Aufgaben:

- → Service- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden, Straßen, Grünflächen und Freizeiteinrichtungen
- → Hilfestellung bei der Ortsbildpflege
- → Winterdienst/Rufbereitschaft
- → Wartung und Instandhaltung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
- → Verrichtung von handwerklichen Tätigkeiten in den Gemeindeeinrichtungen

Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des:

Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, wobei diese vorerst befristet auf ein Jahr erfolgt und bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert werden kann. Die Gehaltseinstufung erfolgt als Arbeiter in der Entlohnungsgruppe 3, Stufe 1 und beträgt mindestens brutto € 2097,68 (für 40 Wochenstunden) monatlich. Eine enstsprechende Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung ist möglich.

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Strafregisterauszug) sind bis spätestens 15. Jänner 2024 an das Gemeindeamt St. Andrä-Höch, 8444 St. Andrä im Sausal 74 oder an gde@st-andrae-hoech.gv.at zu senden, bzw. im Gemeindeamt abzugeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Bürgermeister:

(Rudolf Stiendl)







UM KLAR ZU SEHEN, GENÜGT OFT EIN WECHSEL DER BLICKRICHTUNG.* ANTOINE DE SAINT-EXUPERY

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich zu Ende - die Raiffeisenbankstelle in St. Andrä i.S. hat sich verändert.

Vieles hat sich im Umfeld von Bankdienstleistungen geändert: Bargeld stets am Bankautomaten, Überweisungen jederzeit mit Electronic Banking bzw. am Zahlungsverkehrsterminal sind selbstverständlich und auch Online-Sparen sowie die Funktionen am Smartphone werden immer stärker genutzt.

Qualitative Beratungsgespräche auf Terminvereinbarung werden für Kund:innen immer wichtiger.

Aus vielerlei Gründen wurde die Raiffeisenbank in St. Andrä i.S. verändert, weiterhin bestehend sind jedoch die Bargeldbehebung am Bankautomaten, das Zahlungsverkehrsterminal mit der Überweisungsmöglichkeit und der Kontoauszugsdruck.

Gerhard Posch ist bereits in der Raiffeisenbankstelle in Gleinstätten für all Ihre Kundenanliegen erreichbar und Sandra Pichler erwartet ihr zweites Kind und befindet sich in Karenz. Jasmin Berger ist für Sie in der Raiffeisenbankstelle in Wettmannstätten weiterhin am Zahlungsverkehr tätig.

Wir danken für Ihr Verständnis und versprechen Ihnen auch weiterhin hohe Beratungskompetenz, Nähe zum Kunden und volle Unterstützung aller wertvollen Aktivitäten und Veranstaltungen aller Vereine in der Gemeinde St. Andrä i.S.!





Gerhard Posch und das Schalterteam der Raiffeisenbankstelle in Gleinstätten freut sich auf Ihren Besuch!





Jahresbericht FV St.Andrä-Höch

Erfreuliche News gibt es bei unserem Nachwuchs. Die SG Gleinstätten/NZ Sulmtal U14 schnappte sich mit Trainer Hans Jürgen Kraner den Meistertitel im Gebiet West. Natürlich wird auch weiterhin fleißig in allen Altersklassen am Meistertitel gearbeitet. Mit den umliegenden Gemeinden Pistorf, Gleinstätten, St. Johann und dem NZ/Sulmtal gelingt es uns viele Altersklassen abzudecken. Bei Fragen steht Jugendleiter Hans Jürgen Kraner gerne zur Verfügung.

Voll motiviert startete unsere KM unter Trainer Gottfried Sundl ins Fußballjahr. So stand Mitte Februar das Trainingslager unter perfekten Rahmenbedingungen in Porec/Kroatien am Programm. Der einzigartige Teamgeist und die tolle Mannschaftsleistung wurden dabei sehr gestärkt.





Mit 48 Punkten erreichte unser Team den 2. Tabellenplatz in der 1. Klasse West und durfte somit zum 1. Mal in der Vereinsgeschichte als Vizemeister in die Gebietsliga aufsteigen. Die Freude in der Mannschaft, im Verein und natürlich bei den großartigen Fans war riesengroß.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Gönnern des FV für die finanzielle Unterstützung sowie unseren wirklich einzigartigen und treuen Fans, die immer dabei sind und teilweise mit Bundesligastimmung Woche für Woche unsere Jungs anfeuern und für Gänsehaut sorgen. Ihr seid spitze - DANKE!!!



Gemeindenachrichten Gemeinde St. Andrä-Höch



Am 26. Mai feierte unser Siegfried Brauce seinen 60er. Zu diesem runden Jubiläum lies es sich die Mannschaft nicht nehmen unseren Sigi hochleben zu lassen und überraschte ihn mit 3 Punkten im Gepäck aus Ligist.

Im Anschluss an die sehr erfolgreiche Frühjahrssaison veranstalteten wir am 17.6. wieder das 9m Schießen mit dem Saisonabschluss und der Vizemeisterfeier. Als diesjähriger Sieger am Podest stand das Team vom GH MOSER vor den Steirerpellets und Bierrussia Dortmund.

In der kurzen Sommerpause wurde im Hintergrund wieder vieles erledigt. Viele neue Sponsoren konnten durch das Engagement von Präsident Gerald Haring gewonnen werden, der



50 Euro Club stieg in den 100 Euro Club auf und die Tondurchsagen wurden professionell überarbeitet und im Tonstudio Merl in bewährter Weise von Karl Milhalm aufgesprochen. Einen großen Dank an die Gemeinde für den Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors sowie an die Gemeindearbeiter für die Mithilfe im ganzen Jahr.

Nach der intensiven Vorbereitung, einigen Testspielen und dem Steirercup gegen den 1. FC Leibnitz startete unsere KM am 11. August mit dem Derby gegen den UFC Wettmannstätten in die Gebietsligameisterschaft. Mit 6 Siegen, 3 Remis und 4 Niederlagen präsentierte sich unsere KM im Herbst auf einem hohen Niveau und ist in der Liga gut angekommen. Bereits 37 Treffer gehen auf das Konto vom FV St.Andrä/Höch. Sehr stolz können wir mitteilen, dass unsere Heimserie von 22 Heimspielen in der Meisterschaft seit Mai 2022 ohne Niederlage ausging. Mit 16 Treffern führt Miha Kokol die Torschützenliste in der Gebietsliga an. Ein besonderes Highlight in dieser Saison sind die vielen Derbys. Wir konnten uns trotz "Aufsteigerrolle" beweisen und lassen all unsere Nachbarn mit dem verdienten 4ten Platz in der Tabelle zur Winterpause hinter uns. Ebenso erwähnenswert ist, dass wir gegen die Top 3 Teams nicht verloren haben.

Unser erfolgreiches Fußballjahr 2023 endete mit dem traditionellen Striezelschnapsen beim Gasthaus Moser. Unser heuriger Striezelmeister ist Lukas Fürnschuss mit 21 Striezeln.

In diesem Sinne allen ein herzliches Danke für die Treue und Unterstützung all unserer Fußballer/innen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024 wünscht der FV/MALERBETRIEB HARING ST. ANDRÄ-HÖCH.







Förderungen

Nachstehend geben wir eine Aufstellung über mögliche Förderungen durch die Gemeinde St. Andrä-Höch.

Lehrlingsförderung:

Schülerförderung (z.B. Projektwoche)€30,00Schwimmkurs€15,00

Renovierungen Wohnhaus € 150,00

Wirtschaftsgebäude € 75,00

Wegkreuze € 50,00

Hofzufahrten $\mathbf{\ell}$ **100,00** (je angefangene 10 m – max. $\mathbf{\ell}$ 600,00)

Thermische Solar \in 30,00 (je m² - max 8 m² \in 240,00)

Photovoltaik Staffelung von € 50,00 – € 300,00

bei Erweiterung max. € 150,00

Heizungsumstellung € 200,00

Anschaffung Notstromaggregat 20 % der Anschaffungskosten max. € **150,00**

Musikschule

Mehrzweckhalle für örtliche Vereine gratis (ausgenommen Veranstaltungen)

Clubräume gratis

Beachvolleyballplatz

Vatertierhaltung

Medieninhaber: Gemeinde St. Andrä-Höch,

8444 St. Andrä i.S. 74, Tel. 03457/22 58, Fax 03457/22 58 22

Internet: www.st-andrae-hoech.at E-Mail: gde@st-andrae-hoech.gv.at

Redaktionsteam: G.Aldrian, N. Hellberger, Bgm.R.Stiendl, H.Temmel

Ein Danke an die Leiterin der Volksschule St. Andrä-Höch, an die Kindergärtnerinnen sowie an die

Vereinsführungen für die Vorbereitung der Berichte und Zurverfügungstellung der Fotos.









naturwerkstatt

hofurlaub

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden und wünschen auf diesem Weg ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Irene & Martin Stiendl

Öffnungszeiten Hofladen:

Do & Fr 9-12 und 15-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr

Familie Stiendl Brünngraben 37 8444 St. Andrä-Höch

info@amjaukhof.at www.amjaukhof.at 0664/5985759











Die Südweststeiermark wird klimafit

Die Südweststeiermark ist stark vom Klimawandel betroffen. Auswirkungen wie höhere Durchschnittstemperaturen, eine Zunahme von Hitzetagen und Wetterextremen sind bereits spürbar. Diese Problematik wird sich in den kommenden Jahrzehnten verschärfen. Daher ist die Region gefordert, sich auf die zu erwartenden Veränderungen vorzubereiten.

Mit gezielten Maßnahmen und Projekten zur klimafitten Region

Um den Gemeinden und handelnden Akteur*innen eine Hilfestellung bei der Bewältigung dieser umfassenden Aufgabe zu geben, wurde die Klimawandelanpassungsstrategie Südweststeiermark erarbeitet. In 5 Handlungsfeldern wurden 19 konkrete Maßnahmen herausgearbeitet, die für die Region besonders relevant sind. Ergänzt wird die Strategie durch Good Practice Beispiele.

Viele Gemeinden setzen bereits aktiv Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Daher wurde ein **Gemeinde-Check** aus der Strategie heraus entwickelt, der einen Überblick über bereits erreichte Ziele und mögliche neue Umsetzungen und Lösungsansätze gibt. Parallel zu den Aktivitäten der Gemeinden und Akteur*innen wie KEMund KLAR!-Regionen werden auch vom Regionalmanagement Südweststeiermark bereits verschiedene klimafitte Projekte umgesetzt:

Zum Beispiel die Verteilung von regionalen Weiden aus dem Naturpark Südsteiermark für Kindergärten, Schulen sowie öffentlich zugängliche Orte. Die daraus entstandenen Weidentunnel, Weidenzelte und Weidenzäune wurden auch in der Klimafitkarte Südweststeiermark online verortet. Diese kann unter www.klimafitkarte.at abgerufen werden, auch viele weitere Good Practice Beispiele aus der Region finden sich dort.

Um Bienenweiden zu fördern, wurden **Wildblumen-Saatgutsackerl** mit regionstypischen Wiesenblumen an alle 44 Gemeinden ausgegeben.

Vom 02.05.-19.06. ist **MUGLI in der Südweststeiermark**. Der mobile Ausstellungstraum von GRÜNSTATTGRAU zu Gast im Naturparkzentraum Grottenhof in Leibnitz und kann dort besucht werden. MUGLI macht Bauwerksbegrünung hautnah erlebbar und vermittelt gezielt Information und Wissen an die breite Öffentlichkeit.

Bei der 1. Klimakonferenz Südweststeiermark am 12. Mai 2023 in der Steinhalle Lannach wurde die Klimawandelanpassungsstrategie Südweststeiermark gemeinsam mit den







Regionsvertreter*innen und Landesrätin Mag.a Ursula Lackner vorgestellt. Zusammen mit dem Gemeinde-Check-Kalender und umfangreichen Infomaterialen wurde die Strategie in einem "Klima-Kisterl", einer Holzkiste gefertigt von der Kompetenz – Berufliches u. soziales Kompetenzzentrum Südsteiermark GmbH, an die Gemeinden der Region übergeben.

Spannende Keynote-Vorträge von Andreas Jäger (klimajäger) und Katharina Mauss (GRÜNSTATTGRAU) mit Fokus auf Bauwerksbegrünung sowie der Austausch im Netzwerk



am "Markplatz der Ideen" rundeten das Programm ab. Vom Gemeindeservice für Energie und Klima über die Naturpark Spezialitäten, die KEM- und KLAR!-Regionen der Südweststeiermark, der Berg- und Naturwacht Bezirk Deutschlandsberg, dem AWV Leibnitz, so-strom und der GKB, über die Omas for future Südsteiermark, dem Klimabündnis Steiermark und beteiligung.st, dem AMS/BIZ Deutschlandsberg, Blühen & Summen, dem Verein Naturstark.jetzt bis hin zum Zivilschutz Steiermark waren zahlreiche Organisationen und Vereine vertreten. Bei mehr als 22

Ausstellenden konnten sich die Besucher*innen informieren. Zahlreiche Good Practice Beispiele und Projekte aus der Region Südweststeiermark und dem Naturpark Südsteiermark wurden vorgestellt, mit dem Wassererlebnis Öblarn wurde auch über die Regionsgrenzen hinaus geblickt.

Alle Ausstellenden sowie der Link zum aufgezeichneten Livestream finden sich unter <u>www.euregionalmanagement.at/klimakonferenz-2023</u>

NRAbg. Bgm. Joachim Schnabel, Vorsitzender der Region Südweststeiermark zum Thema: "Durch die Analyse und den Beteiligungsprozess im Vorfeld konnten die regionsspezifischen Herausforderungen aufgezeigt werden. Gemeinsam mit allen Beteiligten, Gemeinden und Netzwerkpartner*innen können wir als Region nun einen weiteren großen Schritt in Richtung Klimawandelanpassung gehen, indem wir die Maßnahmen vollumfänglich umsetzen."

LAbg. Mag.a Bernadette Kerschler, Stv. Vorsitzende der Region Südweststeiermark: "Zahlreiche Gemeinden unserer Region haben in dem einen oder anderen Bereich bereits hervorragende Lösungen zur Klimawandelanpassung gefunden und umgesetzt. Unsere Strategie zeigt noch weitere mögliche Maßnahmen und Chancen auf, um Klimawandelanpassung auf Betriebs-, Gemeinde- und Regionsebene weiter voranzutreiben" Landesrätin Mag.a Ursula Lackner:

"Von der Energiewende bis hin zur Klimawandelanpassung: Um wirksam Maßnahmen gegen den Klimawandel und seine Folgen zu setzen, braucht es Bemühungen auf allen Ebenen - von der Gemeinde, über das Land bis hin zur Europäischen Union. Die erste Klimakonferenz der Südweststeiermark sowie die Klimawandelanpassungsstrategie sind dabei wichtige Bausteine, um die Region auch in Zukunft für die Bewohnerinnen und Bewohner lebenswert zu gestalten. Sie ergänzen die landesweiten Strategien und bringen Klimaschutz damit direkt in die Gemeinden der Region. Ich danke allen Beteiligten für die engagierte Arbeit in diesem wichtigen Themenfeld!"

Die "Klimafitte Südweststeiermark" wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) unterstützt.





Mehr zum Projekt und Download der Strategie:

www.eu-regionalmanagement.at/klimafit





Abfalltrennung

Aktuell sind wir alle in Sachen Ressourcenschonung besonders gefordert, sei es aufgrund der steigenden Energiekosten, aufgrund von Lieferengpässen oder aufgrund der wachsenden Sorge um das Klima. Die richtige Abfalltrennung spielt dabei eine wichtige Rolle, denn auf diese Weise können wertvolle Rohstoffe weiter genutzt werden. Ein wichtiger Schlüssel zum Gelingen ist das richtige Vorsortieren des Abfalls im Haushalt. Denn nur was in der richtigen Tonne landet, kann wiederaufbereitet bzw. recycelt werden, während Fehlwürfe kostspielige Störfaktoren im System darstellen.

- Trennen Sie alle Abfälle gewissenhaft. Nur so können diese auch stofflich verwertet werden.
- Falsch entsorgter Bioabfall im Restmüll führt zu unnötigen Geruchsproblemen, zieht Ungeziefer an und führt letztlich zu erhöhten Behandlungskosten.
- Abfallvortrennsysteme unterstützen Sie bei der richtigen Vorsortierung in Ihrem Wohnbereich und reduzieren die Anzahl der erforderlichen Gänge zu den Abfallbehältern in der Wohnanlage oder zu den Abfallsammelinseln.
- Die **Reinigung von Verpackungen** für Lebensmittel und Tiernahrung **vermindert** die **Geruchsentwicklung** und ermöglicht das Aufbewahren im Wohnbereich, bis das Vortrennsystem voll ist.
- Brandgefährlich!!!: Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll, in die Gelbe Tonne oder gar in den Biomüll!! Hunderte Tonnen Gerätealtbatterien und Akkus landen jährlich nicht dort, wo sie hingehören in die dafür vorgesehenen Boxen im Handel oder auch bei Altstoffsammelzentren. Lithiumbatterien im Restmüll führen beim Abtransport oder in den Anlagen zunehmend zu Bränden und enormen Sachschäden. Zudem handelt es sich hierbei um hochwertige Rohstoffe die richtig entsorgt wieder recycelt werden können.
- Achten Sie bei **Kartons**, **Kunststoffflaschen** und **Getränkedosen** darauf, dass diese nur gefaltet oder zusammengedrückt in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter eingeworfen werden. Das spart Platz im Müllbehälter und ermöglicht auch Ihren Nachbarn die richtige Trennung.

In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack kann man z.B. Folgendes einwerfen: Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.) Getränkekarton Joghurt- und andere Becher Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc. Folien Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen. Aus den alten Verpackungen werden neue Verpackungen oder andere Produkte wie z.B. Fleece-Pullover oder auch Rohre, Kanister oder Baufolien hergestellt. Plastikverpackungen gehen also nicht "verloren", sondern treten recycelt einen neuen Verpackungskreislauf an. Aus alten PET-Flaschen kann auch wieder Rezyklat für neue PET-Flaschen erzeugt werden. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, weil so Ressourcen geschont und weniger neue Kunststoffe hergestellt werden müssen. Außerdem: Kunststoffe werden aus Erdöl gewonnen und wer recycelt, spart auch Erdöl! Bei Fragen steht Ihnen das Abfallberatungsteam des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz gerne zur Verfügung.

INFO: Das ASZ Wettmannstätten ändert die Öffnungszeiten der Donnerstagstermine. Zukünftig gibt es nur mehr in den Monaten Mai bis Oktober den zusätzlichen Übernahmetermin am Donnerstag.





Checkliste



für die richtige Bestimmung deines Abfalls









Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir alle möchten möglichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und persönlicher Beratung individuelle Unterstützung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Dafür sagen wir DANKE.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Einsatzleiterin Frau Gerlinde Stiegelbauer, MSc und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Arnfels

Wir sind von Montag bis Freitag von 08:00 – 14:00 Uhr unter 0676/87 54 401 57 für Sie erreichbar.

- → Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistenz
- + Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- ♣ Betreutes Wohnen
- + Rufhilfe

www.oerk.at/pflegestmk



Aus Liebe zum Menschen.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2024

... wünscht das Team vom Volkshilfe Sozialzentrum Leibnitz den KundInnen der Mobile Pflege- und Betreuungsdienste sowie der Kinderbetreuung, den Vertrags und NetzwerkpartnerInnen, den regionalen ÄrztInnen und den GemeindevertreterInnen.

Danke für Ihr Vertrauen.

Sozialzentrum Leibnitz

Metlika Straße 9, 8435 Wagna

T: 03452/71550

E: sozialzentrum.lb@stmk.volkshilfe.at

www.stmk.volkshilfe.at





Veranstaltungskalender 2024

29. u. 30.12.2023	Theater der Landjugend
05., 06. u 07.01.2024	Theater der Landjugend
11.02.2024	Kindermaskenball - Freiwillige Feuerwehr
22.03.2024	Osterschinkenschnapsen Gh. Moser - ÖKB
24.03.2024	Osterbasar - Elternverein
01.04.2024	Bergrallye
27.04.2024	Firmung in Gleinstätten
30.04.2024	Maibaumaufstellen - Landjugend
05.05.2024	Erstkommunion u. Florianisonntag
11. u. 12.05.2024	Frühjahrskonzert - Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch
02.06.2024	Fronleichnamsprozession - Pfarrgemeinderat
16.06.2024	Fahrzeugsegnung mit Frühschoppen – FF St. Andrä-Höch
23.06.2024	Frühschoppen – Bauernbund
12.07.2024	80er 90er Party im Wirtschaftshof - ÖKB
14.07.2024	Frühschoppen im Wirtschaftshof - ÖKB
20.07.2024	Koglfest Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch
11.08.2024	Laurenziprozession - Pfarrgemeinderat
15.08.2024	Kapellenfest Macherkapelle Rettenberg
29.07. – 02.08.2024	Aktivtage St. Andrä-Höch
01.09.2024	Werner Messner Gedenkturnier - ESV St. Andrä-Höch
08.09.2024	Ehejubiläumssonntag - Pfarrgemeinderat
14.09.2024	50 Jahre Landjugend St. Andrä-Höch
22.09.2024	Erntedankfest
Sa u. So im Oktober	Kastanienbraten Parkplatz Klapotetz 13.00 bis 17.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr
	und Kaffee und Kuchen der Steir. Frauenbewegung
06.10.2024	Senioren- und Krankensonntag - Pfarrgemeinderat
19.10.2024	Tag der Blasmusik/öffentliche Probe
26.10.2024	Fitmarsch - Gemeinde
31.10.2024	Striezelschnapsen - Fußballverein
29.11.2024	Weihnachtsbeleuchtung einschalten - ÖKB
01.12.2024	Andreassonntag - Pfarrgemeinderat
23.12.2024	Friedenslichtübergabe vor der Pfarrkirche – FF-Jugend





A: Welcher Weg führt zu den Geschenken? A: Altersstufe 6 - 10 Jahre Name: Alter: Adresse: Lösung: B: Altersstufe 11 - 14 Jahre Name: Alter: Adresse: Lösung: B: Lasst uns einen Schneemann bauen! Aber es passt nur ein Schatten zu ihm. Findest du heraus, welcher? Wir gratulieren! Die Gewinner der letzten Ausgabe: Michael Brunner, Höch Die Buchpreise Anna Loipold, Neudorf i.S. kommen per Post! Theresa Grebenz, Reith Einsendeschluss: Lukas Pisleric, Rettenberg 31. Jänner 2024